

# INFO

November 2008

Gemeinde **Naters**



[www.naters.ch](http://www.naters.ch)

## Voranschlag 2009

---



**Bericht und Detailzahlen**

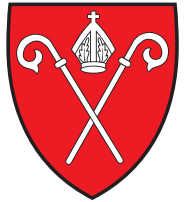
## Inhaltsverzeichnis

### INFO Voranschlag 2009

	Seite
■ Bericht Voranschlag	1
■ Protokoll Urversammlung vom 7. Mai 2008	2
■ Finanzplan 2008 – 2012	4
■ Steuergrundlagen	5
■ Voranschlag 2009	5
■ Bau- und Zonenreglement und Nutzungs- und Zonennutzungsplan	11

### Detaillierter Voranschlag

■ Laufende Rechnung nach Funktionen	17
■ Laufende Rechnung nach Arten (Zusammenfassung)	41
■ Investitionsrechnung nach Funktionen	43
■ Investitionsrechnung nach Arten (Zusammenfassung)	51



## Voranschlag 2009

### Bericht Voranschlag

Der Urversammlung wird der Voranschlag 2009 und das bereinigte Bau- und Zonenreglement sowie der dazugehörige Nutzungs- und Zonennutzungsplan zur Genehmigung unterbreitet.

Bei der Erarbeitung des Voranschlages hat der Gemeinderat das Strategieprogramm für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung in seine Überlegungen miteinbezogen. Der Rat hat erkannt, dass eine nachhaltige Entwicklung ein wichtiger Faktor im Standortwettbewerb geworden ist und in Zukunft noch vermehrt sein wird.

#### Einberufung der Urversammlung

Die Budget-Urversammlung der Gemeinde Naters wird einberufen auf **Mittwoch, 12. November 2008, um 19.00 Uhr, in den Saal des Zentrums Missionne**, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 7. Mai 2008, Genehmigung
4. Orientierung über den Finanzplan 2008 – 2012
5. Kenntnissgabe der Steuergrundlagen
6. Voranschlag 2009
  - 6.1 Darlegung des Voranschlages
  - 6.2 Genehmigung des Voranschlages
7. Beratung und Genehmigung des bereinigten Bau- und Zonenreglements sowie des bereinigten Nutzungs- und Zonennutzungsplanes
8. Verschiedenes

Gemäss Artikel 7 des kommunalen Organisationsreglementes müssen Vorschläge betreffend Änderungen im Bau- und Zonenreglement sowie der Nutzungs- und Zonennutzungsplanung schriftlich und gegen Empfangsbescheinigung bei der Gemeindekanzlei bis zum 5. Tag vor der Urversammlung hinterlegt werden. Jeder Vorschlag, der nicht in der vorgeschriebenen Form und Frist hinterlegt wird, gilt als unzulässig.

Die detaillierte Budget-Zusammenstellung 2009 sowie die Unterlagen betreffend die Änderungen im Bau- und Zonenreglement sowie im Nutzungs- und Zonennutzungsplan liegen 20 Tage vor der Urversammlung während den üblichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Werte Mitbürgerinnen  
Werte Mitbürger



Am Mittwoch, 12. November 2008, findet die achte und letzte Urversammlung in der laufenden Legislaturperiode statt. Der Gemeinderat lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Urversammlung und dem anschliessenden Apéro mit kleinem Imbiss ein und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Natischer Bevölkerung.

In der laufenden Verwaltungsperiode nahmen die mittel- und langfristigen Schulden stetig ab. Das strategische Ziel «Gesunde Finanzen» konnte umgesetzt werden. Nach einer Phase der Konsolidierung wurde in diesem Jahr mit mehreren Grossprojekten begonnen. Ich denke dabei vor allem an die beiden Hochwasserschutzprojekte Kelchbach und Bruchji sowie an den weiteren Ausbau der Erschliessungsstrasse Haselmatte.

Die Bruttoinvestitionen der kommenden 5 Jahre werden auf über 65 Mio. Franken geschätzt. Für das Jahr 2009 sind Bruttoinvestitionen von über 17 Mio. Franken geplant. So sind unter anderem die Sanierung des Schulhauses Bammatta sowie die erste Etappe der Umgestaltung des ehemaligen MGB-Trassees vorgesehen.

Die Gesamtrechnung schliesst voraussichtlich mit einem Finanzierungsfehlbetrag von rund 5 Mio. Franken ab, welcher auf dem Kapitalmarkt beschafft werden muss. Die langfristigen Schulden der Gemeinde werden daher im nächsten Jahr wieder ansteigen.

Anlässlich der diesjährigen Herbsturversammlung wird auch über die dringende Revision des kommunalen Bau- und Zonenreglements und des Zonennutzungsplans abgestimmt.

Im Namen des Gemeinderates empfehle ich Ihnen den Voranschlag 2009 sowie das revidierte Bau- und Zonenreglement mit dem bereinigten Nutzungs- und Zonennutzungsplan zu genehmigen.

**Manfred Holzer, Gemeindepäsident**

# Protokoll Urversammlung vom 7. Mai 2008

## Traktandum 3, Urversammlung

### 1. Begrüssung

Um 19.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Holzer Manfred die Urversammlung. Er heisst seine Ratskollegen, die Vertreter der Lehrerschaft und der Verwaltung, die Vertreter der Medien, die Vertreter der Architekturbüros Balzani sowie Vomsattel Wagner und alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Bürgerpräsident Agten Armin, an Kastlan Summermatter Max und an die Revisoren Pfaffen Erich und Imboden Mischa.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus eingeladen. Alle Unterlagen zu den einzelnen Urversammlungsgeschäften lagen während 20 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsicht auf.

### 2. Wahl Stimmzähler

Andenmatten-Zurbruggen Philiberta, 1963, Naters, und Zurwerra Norbert, 1956, Naters, werden als Stimmzähler vorgeschlagen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

### 3. Protokoll Urversammlung vom 14. November 2007

Das Protokoll der Urversammlung vom 14. November 2007 wurde im INFO der Gemeinde Naters vom Mai 2008, in welchem auch die übrigen Traktanden der Urversammlung aufgeführt waren, veröffentlicht. Aus diesem Grund wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

### 4. Verwaltungsrechnung 2007

Der Präsident legt in einer Kurzfassung die Verwaltungsrechnung 2007 dar. Er verweist darauf, dass diese in vollem Umfang auf der Homepage [www.naters.ch](http://www.naters.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung eingefordert werden kann.

### Verwaltungsrechnung 2007

Die laufende Rechnung weist einen Ertrag von Fr. 28,414 Millionen und einen Aufwand von Fr. 22,128 Millionen aus. Dies ergibt eine Selbstfinanzierungsmarge von Fr. 6,285 Millionen. Von diesem Cash flow konnten ordentliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 6,089 Millionen gemacht werden. Der Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung beläuft sich auf Fr. 196'225,44. Die Investitionsrechnung weist Einnahmen von Fr. 0,650 Millionen und Ausgaben von Fr. 5,434 Millionen aus. Die Nettoinvestitionen belaufen sich demnach auf Fr. 4,784 Millionen. Die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung zusammen weisen einen erfreulichen Finanzierungsüberschuss von Fr. 1,501 Millionen aus. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2007 auf Fr. 32,158 Millionen. Die mittel- und langfristigen Schulden betragen per Ende 2007 Fr. 18,149 Millionen.

### Kontroll- und Revisorenbericht

Revisor Pfaffen Erich erläutert den Revisionsbericht. Er und sein Kollege Imboden Mischa haben die per 31. Dezember 2007 abgeschlossene Verwaltungsrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Aufgrund der Prüfung bestätigen sie der Urversammlung, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz entsprechen und die Schlussabrechnung mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung stattgefunden hat. Sie empfehlen der Urversammlung, die vorliegende Jahresrechnung, die einen Gewinn von Fr. 196'225,44 und einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 1,501 Millionen ausweist, zu genehmigen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Pfaffen Erich für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung.

### Genehmigung Verwaltungsrechnung

Nach der Darlegungen des Berichtes der Revisionsstelle genehmigen die Anwesenden die Verwaltungsrechnung 2007 mit Handmehr, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen.

Gemeindepräsident Holzer Manfred dankt den Revisoren für die umfassende Prüfung der Rechnung 2007 und für die geleistete Arbeit.

### 5. MGB-Trasse, Orientierung Kreditbegehren

Gemeindepräsident Holzer Manfred hält fest, dass durch die neue Ostausfahrt der Matterhorn Gotthard Bahn auf dem linken Rottenufer für Naters ein neues Bahnzeitalter begonnen hat. Im November 2003 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kauf des frei werdenden Trassees in Naters zu. Durch die Verlegung der Bahn auf das linke Rottenufer konnte ein erhebliches Gefahrenpotential und auch Lärmimmissionen im Siedlungsbereich der Gemeinde Naters beseitigt werden. Der Gemeinderat hat mehrere Planungsbüros mit einer Studie für die Umnutzung des Trassees beauftragt. Im Dezember 2007 hat eine Expertengruppe die Arbeit des Architekturbüros Vomsattel Wagner als Siegerprojekt bezeichnet. Der Gemeinderat hat das Architekturbüro beauftragt, in einem Vorprojekt die Umnutzung des Trassees aufzuzeigen.

Architektin Wagner Rita und Architekt Vomsattel Gerold präsentieren das Projekt. Sie legen die Schwerpunkte des Projektes wie Gestaltung des Weges, der Plätze, der Beleuchtung usw. im Detail dar.

Die Kostenschätzung zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung	Kostenschätzung	Beiträge Dritter	Kosten Gemeinde Naters
Gebäude	298'000.00	0.00	298'000.00
Nebenkosten	50'000.00	5'000.00	45'000.00
Umgestaltung Trasse	6'856'000.00	476'000.00	6'380'000.00
Ausstattung	224'000.00	0.00	224'000.00
<b>Total</b>	<b>7'428'000.00</b>	<b>481'000.00</b>	<b>6'947'000.00</b>

Zum Projekt sind verschiedene Wortmeldungen zu vermerken:

- Ruppen-Imhasly Rita, 1942, regt an, die Farbe des Sickerasphalts zu überdenken.
- Ruppen Felix, 1960, erkundigt sich nach einer Strassenverbindung zwischen der Weingarten- und der Furkastrasse im Bereich der Sportanlagen Stapfen.
- Agten Armin, 1950, erkundigt sich nach der Projektänderung im Bereich des Stadion Stapfens.
- Salzmann Daniel, 1965, fragt, ob die Zufahrt zum Haus FO-Strasse 17, südlich des ehemaligen FO-Bahnhofs, erhalten bleibt.
- Gischig-Imhof Lia, 1930, regt an, die Beleuchtung vor ihrem Haus eventuell zu versetzen, so dass das Gebäude bei Nacht nicht angeleuchtet wird.
- Walker Kurt, 1949, findet die Stelen zu hoch.

Alle Anregungen werden entgegengenommen. Beim eingefärbten Sickerasphalt handelt es sich um eine weiche und nicht um eine grelle Farbe. Fuss- und Velowege werden heute zum Teil eingefärbt. Derzeit werden nur die bestehenden Strassenübergänge saniert und zwei neue Fussgängerverbindungen geschaffen. Zusätzliche Strassenverbindungen wurden bewusst nicht in das Projekt aufgenommen. Diese müssen geplant und mit einem eigenen Verfahren geregelt werden. Der geplante Platz vor dem Stapfen wurde aus Kostengründen fallengelassen. Der Fussweg wird jedoch in diesem Bereich wie geplant auf dem MGB-Trasse geschaffen. Alle vorhandenen privaten Zufahrten werden weiterhin bestehen bleiben. Der Beleuchtung des Weges wird eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Alle Stelen sollten in etwa gleich hoch werden. Die Beleuchtung wird so installiert, dass im Umfeld des Trassees keine Lichtverschmutzung entsteht und für die Beleuchtung werden Sparlampen eingesetzt.

Nach gewalteter Diskussion dankt der Gemeindepräsident dem Architekten-Team für die Präsentation. Er hält fest, dass der Gemeinderat das Projekt an der Sitzung vom 7. April 2008 genehmigt hat. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Naters wird das Projekt am Wochenende vom 1. Juni 2008 zur Abstimmung unterbreitet und vom Rat einstimmig zur Annahme empfohlen.

### 6. Schulhaus Bammatta, Orientierung Kreditbeschluss

Ratscherr Bumann Erich legt dar, dass das inzwischen 36-jährige Schulhaus Bammatta einer Gesamtsanierung unterzogen werden muss. Den entsprechenden Sanierungsbeschluss hat der Rat im September 2007 gefasst. Bereits in den Neunzigerjahren wurden Sanierungsvorschläge für das Schulhaus Bammatta erarbeitet. Nach dem Brand des Primarschulhauses Ornavasso im Jahre 2000 wurde die Sanierung des Schulhauses Bammatta verschoben. Im Verlaufe des Jahres 2007 hat das Architekturbüro Balzani Sanierungsmassnahmen definiert und eine erste Kostenschätzung für die Gesamtsanierung erstellt. Im Oktober 2007 hat der Gemeinderat das Projekt beim Departement für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Wallis zur Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der erfolgten Prüfung wurde das Sanierungsprojekt bereinigt und der Kostenvoranschlag erstellt.

Architekt Balzani Federico erläutert den Anwesenden die Schwerpunkte des Projektes wie die Sanierung der Fassade, der Flachdächer, der Heizungsanlage, der elektrischen Installation, der sanitären Anlagen und der Bodenbeläge.

Ferner verweist er darauf, dass kleinere, räumliche Anpassungen notwendig werden. So werden die Büros der Schuldirektion ins Parterre verlegt. Ferner hält er fest, dass in Bezug auf die Sicherheit die Vorschriften des Kantons eingehalten werden müssen. Durch die Sanierung soll eine grösstmögliche Erdbensicherheit erreicht werden. Das Brandschutzkonzept sieht ein zweites Treppenhaus sowie eine moderne Fluchtwegbeleuchtung vor. Die bestehenden Türen werden teilweise durch Brandschutztüren ersetzt. Das Haus wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet. Und schlussendlich hält er fest, dass das Mobiliar vollständig ersetzt werden muss.

Der Kostenvoranschlag zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung	Gesamtkosten	Davon Subventions-berechtigt	Subventions-Beträge, Art. 47, Reglement	Kostenüber-nahme durch die Gemeinde
Vorbereitungsarbeiten	190'000.00	0.00	0.00	190'000.00
Gebäude	8'371'500.00	8'371'500.00	2'511'450.00	5'860'050.00
Umgebung	19'000.00	19'000.00	5'700.00	13'300.00
Baunebenkosten	100'500.00	67'000.00	20'100.00	80'400.00
Ausstattung/Mobiliar	314'000.00	93'500.00	28'050.00	285'950.00
<b>Total</b>	<b>8'995'000.00</b>	<b>8'551'000.00</b>	<b>2'565'300.00</b>	<b>6'429'700.00</b>

Auch zum Schulhaus Bammatta sind Wortmeldungen zu vermerken:

- Jelo-Amstutz Andrea, 1952, verweist auf die recht hohen Elektro-Installationskosten.
- Schwery Erwin, 1935, fragt, ob die Kostenüberschreitungen eingeplant sind.

Die Elektro-Installationen sind derart veraltet, dass diese fast vollständig ersetzt werden müssen. Hinzu kommt, dass der Schulunterricht auf moderne Kommunikationsmittel angewiesen ist. So sollen alle Schulzimmer mit der notwendigen EDV-Infrastruktur ausgestattet werden. Gemäss SIA-Norm sollte die Unter- bzw. Überschreitung des Kostenvorschlages plus/minus 10 Prozent betragen. Die Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben und dem günstigsten Angebot vergeben. Bei der Sanierung des Schulhauses Ornavasso waren beispielsweise keine Kostenüberschreitungen zu vermerken.

Der Gemeinderat hat die dringenden Sanierungsmassnahmen am Schulhaus Bammatta an der Sitzung vom 7. April 2008 genehmigt. Das Kreditbegehren wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Naters am Wochenende vom 1. Juni 2008 unterbreitet und vom Rat einstimmig zur Annahme empfohlen.

### 7. Verschiedenes

Unter dem Traktandum Verschiedenes sind zwei Wortmeldungen zu vermerken:

- Eyer Peter, 1951, verweist erneut auf das langwierige Verfahren betreffend die Lärmschutzmassnahmen an der NEAT-Linie. Er erkundigt sich nach dem Stand des Verfahrens.

Der Präsident hält fest, dass das Plangenehmigungsverfahren 2004 begann. Im Verlaufe des Verfahrens verlangte der Gemeinderat von Naters zusätzliche Abklärungen wie beispielsweise Feldmessungen statt theoretische Messungen der Lärmmissionen. Durch die zusätzlichen Abklärungen verzögerte sich das Verfahren. An den Urversammlung wurde jeweils kurz informiert. Im Dezember 2007 wurde die Natischer Bevölkerung im INFO-Blatt erneut umfassend orientiert. Laut Bundesamt für Verkehr ist die Instruktion im Dezember 2007 abgeschlossen worden. Die Entscheide sollten im Frühjahr 2008 eröffnet werden. Sollten diese nicht nach den Vorstellungen der Gemeinde ausfallen, müssten diese an die nächsthöhere Instanz weitergezogen werden.

- Salzmann Konrad, 1954, verweist darauf, dass der Fussweg von Rischinen über die Egga auf die Belalp in einem sehr schlechten Zustand ist. Es handelt sich um einen klassierten Weg des Kantons. Er regt an, den Weg durch den Kanton instand stellen zu lassen und anschliessend ins Netz der Gemeinde zu überführen.

Ratscherr Salzmann Remo bestätigt, dass der Weg in sehr schlechtem Zustand ist. Die Kommission Wanderwege hat sich dieser Angelegenheit angenommen. Es wird derzeit abgeklärt, ob die Sanierung über den Kanton oder die Gemeinde erfolgen wird.

Am Schluss der Urversammlung dankt Gemeindepräsident Holzer Manfred seinen Ratskollegen, dem Lehrpersonal und den Angestellten der Gemeinde für die geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit. Er dankt auch allen, welche sich in den einzelnen Kommissionen für die Gemeinde Naters engagieren, bestens. Einen herzlichen Dank richtet er auch an die Burgerschaft Naters für die gute Zusammenarbeit. Und schlussendlich dankt er allen Bürgerinnen und Bürgern, welche an der Urversammlung teilnahmen und ladet sie zu einem Schlummertrunk mit Imbiss ins Foyer des Zentrums ein.

Schluss der Urversammlung 21.50 Uhr.

# Finanzplan 2008 – 2012

## Traktandum 4, Urversammlung

Das Gemeindegesetz verlangt, dass alle Gemeinden der Urversammlung jährlich eine Finanzplanung zur Kenntnis bringen müssen.

Alle Zahlen, sofern nicht speziell erwähnt, sind immer in 1000 Franken angegeben.

## Laufende Rechnung

In der Basis- und der Planungsperiode zeigen die Finanzen folgendes Bild: Der **Laufende Ertrag** stieg in der 2. Hälfte der Basisperiode markant an. In der Planungsperiode wird er sich bei rund 21 Mio. Franken einpendeln. Der **Laufende Aufwand** verzeichnete in der Basisperiode ein weniger sprunghaftes Auf und Ab. Für die Planungsperiode wird der Zuwachs im Jahresdurchschnitt auf 1% prognostiziert. Der Laufende Aufwand wird in den nächsten Jahren im Durchschnitt 71% (Basisperiode 65%) des Gesamtertrages beanspruchen. Diese Entwicklung entspricht den langfristigen Zielen der Gemeinde. Der Kostenanteil zum Gesamtertrag sollte von Vorteil unter der 70%-Marke liegen. Der **Nettozinsaufwand** lag in der Basisperiode im Jahresdurchschnitt bei knapp 5% des Gesamtertrages und wird in der Planungsperiode bei 6% liegen. In der Basisperiode belief sich der **Cash flow** im Jahresdurchschnitt auf zirka 30% des Gesamtertrages, in der Planungsperiode wird er auf 23% geschätzt. Dieser Wert ist, im Hinblick auf die geplanten Investitionen und deren Folgekosten, angemessen.

Die geplanten Investitionsvorhaben werden zu Folgekosten führen. Zusätzliche Zinsbelastungen sind zu erwarten. Löhne und Unterhaltskosten werden die Laufende Rechnung ebenfalls belasten. Je nach In-

### Basisperiode Laufende Rechnung

Bezeichnung	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Laufender Ertrag</b>	16 301 100%	16 529 100%	19 761 100%	19 918 100%	19 707 100%
<b>Laufender Aufwand Anteil am Ertrag</b>	11 328 69%	10 875 66%	12 369 63%	12 095 61%	13 028 66%
<b>Nettozinsaufwand Anteil am Ertrag</b>	1 848 11%	1 003 6%	127 1%	694 3%	369 2%
<b>Cash flow Anteil am Ertrag</b>	3 125 20%	4 651 28%	7 265 36%	7 129 36%	6 310 32%

### Planungsperiode Laufende Rechnung

Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Laufender Ertrag</b>	20 850 100%	20 776 100%	20 356 100%	20 781 100%	21 031 100%
<b>Laufender Aufwand Anteil am Ertrag</b>	14 631 70%	13 975 67%	14 887 73%	14 979 72%	15 377 73%
<b>Nettozinsaufwand Anteil am Ertrag</b>	941 5%	1 072 5%	1 595 8%	1 612 8%	1 329 6%
<b>Cash flow Anteil am Ertrag</b>	5 278 25%	5 729 28%	3 874 19%	4 190 20%	4 325 21%

vestitionstätigkeit werden sich auch die Abschreibungen auf die Laufende Rechnung auswirken. Mit zehn Prozent vom Restbuchwert (Art. 51, Verordnung vom 16.6.2004) wird die Gemeinde Naters diesen Richtwert auch in den nächsten Jahren erfüllen.

## Investitionsvorhaben

Das Investitionsvolumen wird weitgehend von der Selbstfinanzierungskraft bestimmt. In den letzten 5 Jahren machten die Bruttoinvestitionen Fr. 22,661 Mio. aus. Dies ergibt eine durchschnittliche, jährliche Investitionsquote von Fr. 4,532 Mio.

Die Bruttoinvestitionen der kommenden 5 Jahre werden auf Fr. 65,640 Mio. geschätzt, was einer jährlichen Investitionsquote von durchschnittlich Fr. 13,128 Mio. entspricht. Namentlich in den Bereichen Sicherheit, Umwelt, Raumordnung und Unterrichtswesen, Bildung sind in der Planungsperiode hohe Investitionen vorgesehen.

### Basisperiode Investitionen

Bezeichnung	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Bruttoinvestitionen</b>	4 343	3 178	5 491	4 215	5 434
<b>Investitionskostenbeiträge</b>	2 664	1 160	1 180	1 427	650
<b>Nettoinvestitionen</b>	1 679	2 018	4 311	2 788	4 784

### Planungsperiode Investitionen

Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Bruttoinvestitionen</b>	13 495	17 085	19 975	9 785	5 300
<b>Investitionskostenbeiträge</b>	3 282	6 430	8 485	4 295	4 865
<b>Nettoinvestitionen</b>	10 213	10 655	11 490	5 490	435

## Gemeindeschuld

In der Basisperiode nahmen die **mittel- und langfristigen Schulden** stetig ab. Das geplante Ziel «Gesunde Finanzen» wurde umgesetzt. Per Ende der Basisperiode betragen die mittel- und langfristigen Schulden Fr. 18,149 Mio. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung betrug in der Basisperiode pro Jahr Fr. 3 215.–.

Die Schuldentwicklung hängt vor allem vom Investitionsprogramm ab. Sofern der Investitionsplan der nächsten Jahre eingehalten werden kann und die Subventionszahlungen termingerecht eingehen, wird die langfristige Schuld auf Ende der Planungsperiode von Fr. 18,149 Mio. auf Fr. 33,036 Mio. ansteigen. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird in der

### Basisperiode Langfristige Schuld

Bezeichnung	2003	2004	2005	2006	2007
Langfristige Schuld	29 350	30 495	26 988	23 106	18 149
Einwohner	7 870	7 941	7 950	8 000	8 149
Schuld pro Kopf (in Franken)	3 729	3 840	3 395	2 888	2 227

### Planungsperiode Langfristige Schuld

Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
Langfristige Schuld	23 084	28 010	35 626	36 926	33 036
Einwohner	8 200	8 250	8 300	8 350	8 400
Schuld pro Kopf (in Franken)	2 815	3 395	4 292	4 422	3 932

Planungsperiode im Jahresdurchschnitt Fr. 3 771.– betragen und damit lediglich etwas mehr als 500 Franken über den Werten der Basisperiode liegen.

## Steuergrundlagen

### Traktandum 5, Urversammlung

Für das kommende Jahr wird der Gemeinderat die durch den Staatsrat noch zu beschliessenden (im Voranschlag berücksichtigten Steuergrundlagen) Ansätze anwenden. Rechts im Kasten die provisorischen Grundlagen:

- Auf die in Art. 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steuersätze ist unverändert der Koeffizient 1,1 anzuwenden.
- Die Kopfsteuer bleibt unverändert auf Fr. 24.–.
- Die Hundesteuer beträgt Fr. 125.–.
- Für das Steuerjahr 2009 wurde der Verzugszinssatz und jener für Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge auf 4%, der Vergütungszins auf Vorauszahlungen auf 1% und der Kompensationszins auf 4% festgelegt.
- Die Steuerindexierung beträgt 170%.

## Voranschlag 2009

### Traktandum 6, Urversammlung

Der Voranschlag ist die Feinplanung des Finanzhaushaltes, auf die der Rat wesentlich Einfluss nehmen kann.

## Laufende Rechnung

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters ist mit 85% des Nettoertrages auch 2009 der Steuerertrag bei den **natürlichen Personen**. Die Steuererträge der **juristischen Personen** machen 4% des Nettoertrages aus. Ihr Einfluss auf den Finanzhaushalt ist klein. Somit entsteht der Gemeinde Naters aus den Turbulenzen der globalen Wirtschaft wenig bis gar kein Schaden.

Die Einnahmeanteile aus **Wasserzinsen und Gratisenergie** machen 11% des Nettoertrages aus. Der **Nettoertrag** sinkt unwesentlich im Jahr 2009 im Vergleich zum Budget 2008. Zur Rechnung 2007 steigt er um 5%.

### Laufender Ertrag (Nettoertrag)

Bezeichnung	Bu 2009		Bu 2008		Rg 2007	
		%		%		%
Steuern nat. Personen	17 770	85	17 530	84	16 364	83
Steuern jur. Personen	850	4	1 050	5	1 036	5
Übrige Steuern	100	1	150	1	223	1
Einnahmeanteile (Wasserrechtskonzessionen, Gratisenergie usw.)	2 316	11	2 366	11	2 336	12
<b>Bruttoertrag</b>	<b>21 036</b>		<b>21 096</b>		<b>19 959</b>	
Abzüge (Steuerverluste, Finanzausgleich usw.)	-260	-1	-246	-1	-252	-1
<b>Total Nettoertrag</b>	<b>20 776</b>	<b>100</b>	<b>20 850</b>	<b>100</b>	<b>19 707</b>	<b>100</b>

Die Hauptaufwandposten bilden die Bereiche **Unterrichtswesen und Bildung** mit 32% des Nettoaufwandes (Fr. 4,538 Mio.), **Allgemeine Verwaltung** mit 18% (Fr. 2,520 Mio.) und **Verkehr** mit 17% (Fr. 2,344 Mio.). Gut ein Fünftel der gesamten Aufwendungen sind **Transferausgaben**, welche zur Finanzierung fremder Haushalte dienen. Auf diese Aufwendungen hat der Rat keinen Einfluss, da sie von Gesetzes wegen bezahlt werden müssen. Der **Nettoaufwand** nimmt im Jahre 2009 im Vergleich mit der Rechnung 2007 um 7% zu und zum Budget 2008 um 4% ab.

### Kapitaldienst (Nettozinsaufwand)

Bezeichnung	Bu 2009	Bu 2008	Rg 2007
Vergütungs- und Verzugszinsen	1	1	3
Darlehens- und Anleihezinsen	1 270	1 100	774
Verzugszinserträge	-200	-160	-383
Zinsen Wertschriften und Darlehen	0	0	-25
<b>Nettozinsaufwand</b>	<b>1 071</b>	<b>941</b>	<b>369</b>

### Selbstfinanzierung / Cash flow

Bezeichnung	Bu 2009		Bu 2008		Rg 2007	
		%		%		%
Laufender Ertrag	20 776	100	20 850	100	19 707	100
Laufender Aufwand	13 975	67	14 631	70	13 028	66
Kapitaldienst	1 071	5	941	5	369	2
<b>Selbstfinanzierung Cash flow</b>	<b>5 730</b>	<b>28</b>	<b>5 278</b>	<b>25</b>	<b>6 310</b>	<b>32</b>

## Investitionsrechnung

Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>455</b>	
GIS	10	
Grundstück Blatten	120	
Verwaltungsgebäude Junkerhof	105	
Grandi-Haus	30	
Übungslokal MG Belalp	60	
Festung	130	
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>170</b>	<b>45</b>
Feuerwehr Fahrzeuge	100	33
Feuerwehr Masch., Geräte, Ausrüstungen	70	12
<b>Unterrichtswesen, Bildung</b>	<b>4 305</b>	
Sanierung Kindergarten Sand	305	
Sanierung Schulhaus Bammatta	4 000	

### Laufender Aufwand (Nettoaufwand)

Bezeichnung	Bu 2009		Bu 2008		Rg 2007	
		%		%		%
Allgemeine Verwaltung	2 520	18	2 582	17	2 256	17
Öffentliche Sicherheit	736	5	782	5	582	4
Unterrichtswesen, Bildung	4 538	32	4 322	30	4 240	33
Kultur, Freizeit, Kultus	1 554	11	1 564	11	1 408	11
Gesundheit	513	4	484	3	458	4
Soziale Wohlfahrt	1 132	8	1 718	12	1 146	9
Verkehr	2 344	17	2 511	17	2 110	16
Umwelt, Raumordnung	402	3	453	3	551	4
Volkswirtschaft	236	2	215	2	277	2
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>13 975</b>	<b>100</b>	<b>14 631</b>	<b>100</b>	<b>13 028</b>	<b>100</b>

Der **Nettozinsaufwand** wird sich im Jahr 2009 im Vergleich zur Rechnung 2007 fast verdreifachen (190%) und im Vergleich zum Budget 2008 um 14% zunehmen. Je nach Ausführungs- und Finanzierungsform wirken sich die geplanten Investitionen auf die Entwicklung der Darlehens- und Anleihezins aus.

Eine wichtige Kennziffer des Finanzhaushaltes ist der **Cash flow**. Im Vergleich zur Rechnung 2007 nimmt er um 9% ab. Gegenüber dem Voranschlag 2008 nimmt er um 8% zu. Der Cash flow wird 2009 28% des Gesamtertrages ausmachen (in der Verwaltungsrechnung 2007 32%, im Budget 2008 25%).

Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
<b>Kultur, Freizeit, Kultus</b>	<b>3 325</b>	
Zentrum Missione	25	
Hotel Belalp	80	
Festwiese Stapfen Ost	100	
MGB-Trasse	2 000	
Wanderweg Foggenhorn	100	
Weg Friedhof – Festung	50	
Sanierung Brücke Oberaletschbach	100	
Fussgängerbrücke Kelchbach – Rotten	50	
Kinderspielplätze	60	
Kinderspielplatz Bine	160	
Sanierung Sportanlagen	50	
Sanierung Sportplatzgebäude Stapfen	500	



Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
Freiluftbad Bammatta	50	
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>45</b>	<b>35</b>
Kindertagesstätte KITA Mogli	45	35
<b>Verkehr</b>	<b>1 580</b>	<b>2 395</b>
Anteil Baukosten kant. Strassennetz	50	
Naterlochweg	150	
Sanierung Strasse Bammatta – Tschill	50	
Sanierung Mundgasse	80	
Sanierung Furkastrasse	300	
Erschliessung Hegdorn	50	
Flurstrasse Vogelbrunni – Alpe Bäl	550	395
Flurstrasse Alpe Bäl – Lüsga – Aletschbord	100	
Erweiterung öffentliche Beleuchtung	50	
MW-Beiträge Haselmattenstrasse		2 000
Fahrzeuge, Maschinen	200	
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>6 505</b>	<b>3 955</b>
Hydrantennetz	50	5
Wasserversorgungen diverse	50	

Bezeichnung	Investitionen	Investitionsbeiträge
Wasserversorgung Berg	1 000	
Ausbau Wasserversorgung Bruchji-West	30	
Quellschutzzone	30	
GEP, Sanierungen	50	
Kanalisationsanschlussbeiträge		50
Meteorwasserleitung Lötschgraben – Rotten	30	
Meteorwasserleitung Landstrasse	60	
Friedhof	255	
Hochwasserschutz Bruchji	1 100	900
Hochwasserschutz Kelchbach	3 200	2 600
Lawinerverbauungen	600	400
Felssanierungen Obergüöt – Bildji	50	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>700</b>	
Sanierung Wässerwasserleitungen	100	
Campus Aletsch	350	
Turbinierung Ennet dem Bach	250	
<b>Total</b>	<b>17 085</b>	<b>6 430</b>

Die **Bruttoinvestitionen** belaufen sich im Jahre 2009 auf Fr. 17,085 Mio. Die **Investitionskostenbeiträge** werden auf Fr. 6,430 Mio. geschätzt, so dass sich das **Nettoinvestitionsvolumen** im kommenden Jahr auf Fr. 10,655 Mio. belaufen wird.

Der Gemeinderat legt die Schwerpunkte der Investitionsvorhaben auf die Bereiche **Umwelt und Raumordnung** (Fr. 6,505 Mio. / 38%), **Unterrichtswesen und Bildung** (Fr. 4,305 Mio. / 25%) sowie **Kultur, Freizeit und Kultus** (Fr. 3,325 Mio. / 19%).

Im Bereich Umwelt und Raumordnung sind die Weiterführung der Hochwasserschutzprojekte am Kelchbach und Bruchji geplant, welche zwar hoch subventioniert werden, deren Zahlungsmodalitäten jedoch immer noch nicht festgelegt sind. Im Bereich Unterrichtswesen und Bildung ist hauptsächlich die Sanierung des Schulhauses Bammatta vorgesehen. Im Bereich Kultur, Freizeit und Kultus ist neben der Neuerstellung und Sanierung mehrerer Wanderwege vor allem die Umgestaltung des ehemaligen MGB-Trassees geplant.



## Finanzbedarf

Der Finanzbedarf für das Jahr 2009 ist auf der nebenstehenden Tabelle ersichtlich. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich im kommenden Jahr auf Fr. 4,925 Mio. und muss auf dem Kapitalmarkt beschafft werden.

Bezeichnung	Laufende Rechnung	Investitions-Rechnung	Gesamt-Rechnung
<b>Einnahmen</b>	<b>29,385 Mio.</b>	<b>6,430 Mio.</b>	<b>35,815 Mio.</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>23,655 Mio.</b>	<b>17,085 Mio.</b>	<b>40,740 Mio.</b>
<b>Cash flow</b>	<b>5,730 Mio.</b>		
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>10,655 Mio.</b>	
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>			<b>4,925 Mio.</b>

## Finanzkennzahlen

Um eine bessere Vergleichsmöglichkeit zu erhalten, wurden die Finanzkennzahlen der Verwaltungsrechnung auch für den Voranschlag übernommen.

### Nettoschuld pro Kopf

	2009	2008	Durchschnitt
Bruttoschuld abzüglich realisiertes FV pro Einwohner (Bevölkerungszahl gemäss ESPOP)*	3 253	2 676	2 965

**\*Bewertung:**  
 weniger als 3 000.– klein  
 5 000.– bis 7 000.– gross  
 3 000.– bis 5 000.– angemessen  
 7 000.– bis 9 000.– sehr gross

Die Nettoschuld pro Kopf steigt leicht an und ist angemessen.

### Bruttoschuldenvolumenquote

	2009	2008	Durchschnitt
Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung*	126%	114%	120%

**\*Bewertung:**  
 weniger als 150% sehr gut  
 200 bis 250% genügend  
 150 bis 200% gut  
 250 bis 300% ungenügend

Die Bruttoschuldenvolumenquote kann mit 126% im kommenden Jahr als sehr gut bezeichnet werden.

### Selbstfinanzierungsgrad

	2009	2008	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad in % der Nettoinvestitionen*	54%	52%	53%

**\*Bewertung:**  
 mehr als 100% sehr gut  
 60 bis 80% genügend  
 80 bis 100% gut  
 0 bis 60% ungenügend

Der Selbstfinanzierungsgrad ist ungenügend.

### Selbstfinanzierungskapazität

	2009	2008	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages*	20%	19%	19%

**\*Bewertung:**  
 mehr als 20% sehr gut  
 8 bis 15% genügend  
 15 bis 20% gut  
 0 bis 8% ungenügend

Die Selbstfinanzierungskapazität steigt leicht und verdient die Note gut.

### Abschreibungssatz

	2009	2008	Durchschnitt
Ordentl. Abschreibung in % des abzuschreibenden VV*	12%	13%	13%

**\*Bewertung:**  
 10% und mehr genügend  
 5 bis 8% schwach  
 8 bis 10% mittelmässig  
 2 bis 5% ungenügend

Der Abschreibungssatz ist mit durchschnittlich 13% sehr gut.

## Laufende Rechnung nach Funktionen gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2 928 000	408 000	2 965 500	384 000	2 808 214.38	551 872.86
1 Öffentliche Sicherheit	1 060 500	325 000	1 135 500	353 500	1 165 966.90	583 690.60
2 Unterrichtswesen, Bildung	8 267 000	3 729 000	7 915 500	3 594 000	7 957 919.45	3 717 861.75
3 Kultur, Freizeit, Kultus	1 765 500	212 000	1 686 500	122 000	1 571 795.10	164 165.90
4 Gesundheit	514 000	1 000	485 000	1 000	459 076.50	886.00
5 Soziale Wohlfahrt	2 149 500	1 018 000	1 852 000	134 000	1 377 313.90	231 728.00
6 Verkehr	2 999 000	655 000	3 166 500	655 000	2 941 369.40	831 634.20
7 Umwelt, Raumordnung	1 794 500	1 392 000	1 774 000	1 321 000	1 951 346.25	1 400 516.80
8 Volkswirtschaft	236 000		215 000		277 641.40	1 101.00
9 Finanzen, Steuern	6 742 000	21 645 000	5 834 000	21 610 000	7 707 068.73	20 930 480.34
<b>Total Aufwand</b>	<b>28 456 000</b>		<b>27 029 500</b>		<b>28 217 712.01</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>29 385 000</b>		<b>28 174 500</b>		<b>28 413 937.45</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>929 000</b>		<b>1 145 000</b>		<b>196 225.44</b>	

Auf der Aufwandseite nimmt der Voranschlag 2009 gegenüber dem Voranschlag 2008 um 5%, auf der Ertragsseite um 4% zu.

Im Vergleich zur Rechnung 2007 nimmt er auf der Aufwandseite um 1% und auf der Ertragsseite um 3% ebenfalls zu.

## Laufende Rechnung nach Arten gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	12 416 500		12 215 000		11 750 867.60	
31 Sachaufwand	3 794 000		3 829 000		3 908 930.92	
32 Passivzinsen	1 420 000		1 220 000		986 023.59	
33 Abschreibungen	4 801 000		4 133 000		6 250 444.75	
34 Anteile ohne Zweckbindung	175 000		166 000		165 970.15	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1 361 000		1 315 000		1 267 274.15	
36 Eigene Beiträge	4 029 500		3 692 500		3 148 540.85	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	50 000		50 000		330 660.00	
39 Interne Verrechnungen	409 000		409 000		409 000.00	
40 Steuern		19 045 000		19 000 000		18 134 415.70
41 Regalien und Konzessionen		2 125 000		2 175 000		2 138 314.00
42 Vermögenserträge		303 000		296 000		523 017.14
43 Entgelte		2 577 500		2 332 000		3 047 473.71
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		140 000		141 000		123 430.40
46 Beiträge für eigene Rechnung		4 785 500		3 821 500		4 038 286.50
49 Interne Verrechnungen		409 000		409 000		409 000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>28 456 000</b>		<b>27 029 500</b>		<b>28 217 712.01</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>29 385 000</b>		<b>28 174 500</b>		<b>28 413 937.45</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>929 000</b>		<b>1 145 000</b>		<b>196 225.44</b>	

Der Hauptaufwandposten im Voranschlag ist mit Fr. 12,416 Mio. (44% des Gesamtaufwandes) der **Personalaufwand** (Löhne Verwaltungs- und Lehrpersonal), gefolgt von den **Abschreibungen** mit Fr. 4,801 Mio. (17%), den **eigenen Beiträgen** (Transferausgaben) von Fr. 4,029 Mio. (14%), dem **Sachaufwand** mit Fr. 3,794 Mio. (14%) und den **Passivzinsen** von

Fr. 1,420 Mio. (5%). Die Artengliederung zeigt deutlich, dass die **Steuern** mit Fr. 19,045 Mio. (65% des Gesamtertrages) nach wie vor die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters sind. Die **Beiträge für eigene Rechnung** belaufen sich auf Fr. 4,785 Mio. (16%) und die **Entgelte** machen Fr. 2,577 Mio. (9%) aus.

## Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	455 000		397 000		1 402 616.25	24 500.00
1 Öffentliche Sicherheit	170 000	45 000	100 000	29 000	152 127.70	49 655.25
2 Unterrichtswesen, Bildung	4 305 000		160 000		58 821.20	6 800.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	3 325 000		1 315 000		905 258.65	155 700.00
4 Gesundheit					86 020.00	
5 Soziale Wohlfahrt	45 000	35 000			9 986.00	
6 Verkehr	1 580 000	2 395 000	3 185 000		1 359 556.75	50 000.00
7 Umwelt, Raumordnung	6 505 000	3 955 000	8 238 000	3 103 000	1 293 960.65	363 311.85
8 Volkswirtschaft	700 000		100 000	150 000	165 930.00	
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>17 085 000</b>		<b>13 495 000</b>		<b>5 434 277.20</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>6 430 000</b>		<b>3 282 000</b>		<b>649 967.10</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>10 655 000</b>		<b>10 213 000</b>		<b>4 784 310.10</b>

Die Hauptinvestitionen erfolgen 2009 in den Bereichen **Umwelt und Raumordnung** mit Fr. 6,505 Mio. (38%), **Unterrichtswesen und Bildung** mit Fr.

4,305 Mio. (25%) und **Kultur, Freizeit und Kultus** mit Fr. 3,325 Mio. (19%).

## Investitionsrechnung nach Arten gegliedert

(Beträge in Fr.)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>50 Sachgüter</b>	<b>17 035 000</b>		<b>13 445 000</b>		<b>5 323 377.05</b>	
500 Grundstücke	120 000		2 998 000		39 190.65	
501 Tiefbauten	10 130 000		8 870 000		2 642 311.15	
503 Hochbauten	6 405 000		1 252 000		2 083 693.60	
505 Waldungen			15 000		1 900.80	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	380 000		310 000		556 280.85	
<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>					<b>96 775.05</b>	
522 Gemeinden					86 020.00	
525 Private Institutionen					10 755.05	
<b>56 Eigene Beiträge / Investitionsbeiträge</b>	<b>50 000</b>		<b>50 000</b>		<b>14 125.10</b>	
561 Investitionsbeiträge Kanton	50 000		50 000		14 125.10	
<b>60 Abgang von Sachgütern</b>						<b>32 100.00</b>
600 Grundstücke						24 500.00
606 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						7 600.00
<b>61 Nutzungsabgaben, Vorteilsentgelte</b>		<b>2 050 000</b>		<b>100 000</b>		<b>347 266.40</b>
610 Beiträge Dritter für eigene Rechnung		2 050 000		100 000		347 266.40
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>4 380 000</b>		<b>3 182 000</b>		<b>270 600.70</b>
660 Bundesbeiträge		2 720 000		2 000 000		3 159.05
661 Kantonsbeiträge		1 660 000		1 032 000		60 910.35
663 Gemeindeeigene Anstalten						155 700.00
669 Übrige Investitionsbeiträge				150 000		50 831.30
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>17 085 000</b>		<b>13 495 000</b>		<b>5 434 277.20</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>6 430 000</b>		<b>3 282 000</b>		<b>649 967.10</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>10 655 000</b>		<b>10 213 000</b>		<b>4 784 310.10</b>

Bei den Bruttoinvestitionen machen die **Sachgüter** (Grundstücke, Tiefbauten, Hochbauten und Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge) einen Anteil von Fr. 17,035 Mio (99,7%) aus. Auf **Eigene Beiträge / Investitionsbeiträge** entfallen Fr. 0,050 Mio. (0,3%).

Auf der Einnahmenseite werden die **Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte** auf Fr. 2,050 Mio. (32%) sowie die **Beiträge für eigene Rechnung** (Subventionen von Bund und Kanton) auf Fr. 4,380 Mio. (68%) geschätzt.

### Antrag an die Urversammlung

*Der Gemeinderat von Naters beantragt der Urversammlung den Voranschlag 2009 wie hier dargelegt zu genehmigen.*

Auskünfte sowie ein detaillierter Voranschlag können direkt bei nachstehender Adresse eingeholt oder bestellt werden:

Gemeindeverwaltung Naters, Junkerhof, 3904 Naters, Ansprechperson: Damian Schmid, Finanzverwalter, Tel. 027 922 75 67 oder finanzverwaltung@naters.ch

### Impressum

**INFO** erscheint  
6 bis 8 Mal pro Jahr  
32. Jahrgang, Nov. 08  
Auflage 4 300 Exemplare  
**INFO** geht gratis an  
alle Natischer Haushalte.

**Herausgeberin INFO**  
Gemeinde Naters  
Junkerhof  
3904 Naters  
info@naters.ch  
www.naters.ch

**Redaktion**  
Alphons Epiney  
Gemeindeschreiber  
Damian Schmid  
Finanzverwalter  
finanzverwaltung@naters.ch

**Gestaltung**  
werbstatt, Sara Meier  
Gliserallee 90, 3902 Glis  
Tel. 027 924 45 55  
Fax 027 924 45 54  
meier@werbstatt.net



**INFO Kontakt**  
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters  
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

# Bau- und Zonenreglement und Nutzungs- und Zonennutzungsplan

## Traktandum 7, Urversammlung

Seit der letzten Revision des Bau- und Zonenreglementes der Gemeinde Naters hat das Kantonsparlament in der Baugesetzgebung verschiedene Änderungen vorgenommen. Es gilt nun, das Baureglement der übergeordneten kantonalen Gesetzgebung anzupassen. Betroffen davon sind vor allem die nachstehenden Artikel des kommunalen Baureglements: Artikel 16 (Baugespann), Artikel 35 (Fassadenhöhe), Artikel 50 (Behindertengerechtes Bauen), Artikel 68 (Vorspringende Gebäudeteile) und Artikel 97 (Naturgefahren).

Bei der Anwendung des kommunalen Baureglements wurden im Laufe der Zeit Mängel und Unklarheiten festgestellt. Es gilt deshalb, diese Reglementtexte präziser zu fassen. Und schlussendlich hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Raumplaner eine Zone fallengelassen und neue Zo-

nen definiert. So wurde für das in den Besitz der Gemeinde übergegangene MGB-Trasse die neue «Freifläche Erschliessungszone» geschaffen. Ferner legte der Gemeinderat eine «Zone für touristische Bauten und Anlagen» fest und hat neue Definitionen erlassen für die «Zone Skisport» und für die «Verkehrszone». Und schlussendlich hat er die im alten Reglement vorgesehene «Campingzone» fallengelassen.

Mit Ausnahme der Anpassungen an die kantonale Baugesetzgebung, auf die die Urversammlung keinen Einfluss hat, sind alle Artikel, welche Änderungen erfahren, in der nachstehenden Zusammenfassung festgehalten. Die Textänderungen in **fetter** Schrift werden neu ins Reglement aufgenommen, jene die ~~durchgestrichen~~ sind, aus dem Reglement herausgenommen.

## Änderungen Bau- und Zonenreglement (GBR) Naters

### Artikel 2 Erlass und Vollzug

~~Der Gemeinderat kann zur Beurteilung der Baugesuche, welche erhaltenswerte Bauten und Dorfbilder betreffen, eine Dorfkommission ernennen.~~

### Artikel 9 Form des Baugesuches

- a) **Umgebungsplan mit Angaben über: Zu- und Wegfahrten, Abstellplätze, Kinderspielplätze, Einfriedungen, Mauern und dergleichen**
- b) **Topoplan mit Höhenangaben und Lage des Gebäudes (Höhenquoten)**
- g) **die allenfalls gesetzlich erforderlichen Zustimmungen der Miteigentümer oder Stockwerkeigentümer**

### Artikel 11 Form des Situationsplanes

Der Situationsplan ist im vermessenen Gemeindegebiet auf einer vom amtlichen Geometer unterzeichneten Kopie des Grundbuchplanes (**nicht älter als 6 Monate**) zu erstellen.

### Artikel 16 Öffentliche Planaufgabe, Baugespann

Für Neubauten und grössere Umbauten ist mit der Einreichung des Baugesuches ein Baugespann aufzustellen, welches die künftige Form der Baute klar erkennen lässt. **Die zuständige Behörde kann zur Kenntlichmachung der Lage und der äusseren Umrisse der geplanten Bauten und Anlagen das Aufstellen von Profilen verlangen.** Vor der rechtskräftigen Erledigung des Baugesuches oder ohne Einwilligung des Gemeinderates darf das Baugespann nicht entfernt werden.

### Artikel 31 Grenzabstand

Der Grenzabstand ist die kürzeste horizontal **gemessene** Entfernung zwischen der Grundstücksgrenze und der Fassade **der Baute**.

Vorbauten wie **Erker, Hauseingänge, Treppenhäuser, Liftanbauten, Wintergärten usw.** und ähnliche Bauteile dürfen nicht mehr als ein Drittel der **Fassadenlänge** beanspruchen (**ausgenommen Balkone**). Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Artikel 60.

### Artikel 36 Geschosszahl, Vollgeschosse

- b) Attikageschosse gelten dann als Vollgeschoss, wenn ihre Bruttogeschossfläche mehr als zwei Drittel der darunterliegenden Vollgeschossfläche beträgt. Die Fläche des Attikageschosses darf im Maximum gleich gross sein, wie seine theoretische Fläche innerhalb eines Winkels von 45° vom Schnittpunkt der Aussenwand mit der Oberkante der obersten vollen Decke. Die Grenzabstände und die Gebäudehöhe sind in jedem Fall einzuhalten.

### Artikel 37 Ausnutzungsziffer

Die Ausnutzungsziffer (AZ) ist die Verhältniszahl der anrechenbaren Bruttogeschossfläche (BGF) der Gebäude zu deren anrechenbaren Landfläche (LF). Nicht angerechnet werden:

- offene Erdgeschosshallen, überdeckte und offene Dachterrassen, offene ein- und vorspringende Balkone, **offene Aussentreppen**

### Artikel 38 Zuschlag zur Ausnutzungsziffer (Bonus)

**Für Bauten in Minergie-Standard wird ein Bonus auf die vorgesehene Ausnutzungsziffer von 15% gewährt.**

### Artikel 59 Bedachung

**Die Vordachuntersicht ist ebenfalls in dunkler Farbe auszuführen oder es ist eine Untersichtsschalung (Holz) anzubringen.**

Dacheinfassungen, Kamineinfassungen, Schneehalter und Schneefix, Dachrinnen innen und aussen sind im Berg- und im alten Dorf im Farbton der Bedachung zu streichen.

#### Artikel 60 Dachaufbauten, Wintergärten

b) Wintergärten sind mit Ausnahme des Natischer Berges **oberhalb Blatten** und der Dorfzonen **nicht** gestattet, **in den übrigen Gebieten nur sofern** eine gute Integration in das Gesamtgebäude stattfindet.

#### Artikel 61 Baumaterialien im Berg und im alten Dorf

Im Berg und im alten Dorf sind Wintergärten nicht gestattet. In den übrigen Zonen ist eine gute Integration in das Gesamtgebäude verlangt.

#### Artikel 62 Fensteröffnungen

Im Berg und im alten Dorf sind **die Fenster an bestehenden Bauten** an der Aussenseite mit kleiner Sprossenteilung zu versehen. Das Anbringen von Sprossen an der Innenseite der Fenster oder zwischen den Scheiben (Doppelverglasung) ist nicht zulässig. **Die Fenster sind einheitlich zu gestalten.**

#### Artikel 64 Einfriedungen

a) Im Natischer Berg sind Einfriedungen in der Regel zu unterlassen. Zum Schutz von Vieh und Wild kann mit Bewilligung des Gemeinderates eine **fixe** Umzäunung erstellt werden, wenn diese das Landschaftsbild nicht beeinträchtigt. Mauern sind in **Beton**, Naturbruchsteinen oder Zyklopmauerwerk auszuführen.

#### Strassen und Baulinien

##### Artikel 67 Baulinienplan

a) Wo entlang von **öffentlichen Strassen und Wegen** Baulinien fehlen oder nicht in absehbarer Zeit erarbeitet werden, beträgt der Abstand **1/3 der Fassadenhöhe jedoch mindestens 3.0 m** vom Fahrbahn oder Gehsteigrand. Vorbehalten **bleibt bezogen auf den Fahrbahn- oder Gehsteigrand Art. 31 betreffend die Einhaltung des grossen Grenzabstandes** und der minimale Grenzabstand und die Bestimmungen für Garagenvorplätze (Artikel 70).

#### Artikel 68 Vorspringende Gebäudeteile

Ausladungen über die Baulinie in den freien Luftraum des öffentlichen Grundes sind gestattet, sofern die Ausladung nicht mehr als 1.5 m beträgt und mindestens 2.5 m über dem Gehsteig oder mindestens 4.5 m über der Fahrbahn liegt.

Weder Türen, Portale, Fenster und Rollläden dürfen sich in weniger als 4.50 m Höhe oberhalb der Fahrbahn und 3.0 m oberhalb des Gehsteiges öffnen.

Wenn es das öffentliche Interesse verlangt, müssen vorspringende Gebäudeteile entfernt oder abgeändert werden. **Innerhalb der in Absatz 1 genannten Höhen dürfen Türen, Tore sowie Fensterläden und Sonnenseiten nicht in das Lichtprofil öffentlicher Strassen und Wege aufgehen.** Bei Kantonsstrassen gilt das kantonale Strassengesetz.

#### Artikel 69 Parkierung

a) Alle Motorfahrzeuge sollen grundsätzlich auf privatem Grund abgestellt werden können. Dabei ist auf jede neue Wohnung mindestens ein Garagen- oder Abstellplatz auf privatem Grund auszuweisen. Für grössere Wohnungen (150 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche und mehr) ist ein zweiter Parkplatz notwendig. **Pro Einfamilienhaus sind im Minimum 2 Parkplätze und/oder Garagen vorzusehen. Für Mehrfamilienhäuser sind pro 10 Wohnungen ein zusätzlicher frei zugänglicher Besucherparkplatz (jedoch max. 4) nachzuweisen.**

Bei anderen Bauten legt der Gemeinderat die nötigen Abstellplätze fest, in der Regel:

- für Hotels 1 Abstellplatz für 2 Zimmer
- für Cafés-Restaurants 1 Abstellplatz für 10 m<sup>2</sup> **Restaurationsfläche inkl. Bar und Ausschank**

#### Zonenvorschriften

##### Artikel 74 Wohnzone W2

Besondere Bestimmungen

Im Berg (ab Geimen) gilt:

- Sockelgeschoss: Mauerwerk oder Beton;
- Aufbau: mindestens zur Hälfte in Holz.
- **Satteldächer** Geneigte Dächer sind obligatorisch.

##### Artikel 75 Wohnzone W3

Zweck der Zone

Wohnhäuser sowie kleinere, immissionsarme Gewerbebetriebe **wie Hotels, Restaurants, Geschäftsräume und dergleichen.**

Geschosszahl

max. 3 Vollgeschosse und 1 Dach- oder 1 Attikageschoss (siehe Art. 36)

Besondere Bestimmungen

- **Satteldächer sind obligatorisch.**

##### Artikel 77 Wohnzone W5

Besondere Bestimmungen

- Im Rahmen einer Quartierplanung können 6 Vollgeschosse mit einer maximalen Gebäudehöhe von 19.5 m O.K. Fusspfette (23.0 m O.K. Firstpfette) festgelegt werden.
- In der Wohnzone W5 soll möglichst im Rahmen einer Quartierplanung gebaut werden.

##### Artikel 78 Wohnzone W7, WG7

Geschosszahl

max. 7 Vollgeschosse, **ein zusätzliches Dach- oder Attikageschoss ist in dieser Zone nicht gestattet.**

##### Artikel 79 Kernzone K5, K6

Grenzabstand

**1/3 der Fassadenhöhe von jedem Punkt der Fassade aus gemessen, mindestens jedoch 3.0 m.** Gegenüber den Strassen gelten die Baulinien. Gegenüber den rückwärtigen Grenzen gelten die Bestimmungen der angrenzenden Zone. Sofern nicht auf die Grenze gebaut wird, sind die von der kantonalen Feuerpolizei vorgeschriebenen Bauabstände; sind mindestens 5.0 m einzuhalten.

##### Artikel 80 Ferienhauszone F4, F1-QP, F1-LEB QP, F1-QPS

Grenzabstand

- Sockelgeschoss: Mauerwerk oder Beton;
- Aufbau mindestens zur Hälfte in Holz.
- **Satteldächer** Geneigte Dächer sind obligatorisch.

Besondere Bestimmungen

- **Die Zone F1-QPS (Skipisten) dient der Freihaltung der Skipisten im Baugebiet. Die Ausnutzung dieser Flächen kann inkl. Bonus auf die angrenzenden Bauparzellen gleicher Zone übertragen werden.**
- In der Ferienhauszone F1-QP kann nur aufgrund eines Quartierplanes, eventuell verbunden mit einer Landumlegung, gebaut werden. Im Rahmen des Quartierplanes können zwei Vollgeschosse gestattet werden.
- In der Zone F1-LEB (landschaftlich empfindliches Baugebiet) darf nur im Rahmen einer Quartierplanung gebaut werden, welche die landschaftlichen Werte weitgehend berücksichtigt. Die **die** Verkehrserschliessung darf nicht über das alte Dorf Blatten erfolgen.

##### Artikel 83 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, ö B und A

Zweck der Zone

Öffentliche Bauten und Anlagen oder andere Einrichtungen (Sport und Erho-

lung) im öffentlichen Interesse. Diese Bauzone dient der Erstellung von Bauten und Anlagen sowie anderen Einrichtungen (Sport, Erholung usw.), die im öffentlichen Interesse liegen. Darunter fallen auch touristische Transportanlagen, Bahnanlagen, Räumlichkeiten für Dienstleistungen und Verkehrsanlagen. Jede private Bautätigkeit ist untersagt.

#### Artikel 84 Verkehrszone

Die Verkehrszone umfasst die bestehenden und zukünftigen, öffentlichen und privaten Strassen, Wege und Parkierungsflächen.

Neben den eigentlichen Verkehrsanlagen können in beschränktem Umfang Bauten im öffentlichen oder betrieblichen Interesse bewilligt werden.

Die Verkehrszone umfasst die bestehenden und zukünftigen öffentlichen und privaten Strassen (inkl. Borde und Böschungen), Wege und Parkierungsflächen.

Neben den eigentlichen Parkierungsanlagen können im beschränkten Umfang Bauten im öffentlichen oder betrieblichen Interesse bewilligt werden.

Wege und Strassen mit der Nutzungsüberlagerung Verkehrszone und Zone für Skisport können im Winter zum Skifahren benutzt werden.

Die Zone für Verkehrsanlagen umfasst alle dem Verkehr (Bahnen, Strassen, Wege usw.) dienenden Flächen. Die Bauvorschriften richten sich nach den öffentlichen und betrieblichen Bedingungen und werden im Einzelfall durch den Gemeinderat festgelegt. Innerhalb der Zonen für Verkehrsanlagen ist der Bau von touristischen Transportanlagen, Bahnanlagen, Räumlichkeiten für Dienstleistungen und Verkehrsanlagen gestattet.

#### Artikel 88 Campingzone-CZ, Zone für touristische Bauten und Anlagen

Zweck der Zone

Camping, Caravanning und Wohnmobile, betriebsbedingte Bauten

Die Zone für touristische Bauten und Anlagen ist für touristische Bauten wie Bahnen, Restaurants, Unterkünfte, Ferienresorts, betriebsbedingte technische Einrichtungen und Einstellräume sowie Anlagen für den Sommer- und Wintersport bestimmt.

■ Bauweise	offen oder geschlossen
■ Geschosszahl	Blatten: max. 4 Geschosse Belalp: max. 2 Geschosse
■ Gebäudehöhe	Blatten: 15.0 m Belalp: 9.5 m
■ Grenzabstand	kleiner Grenzabstand: 1/3 der Höhe, mindestens aber 3.0 m
■ Lärmempfindlichkeit	Stufe III

#### Artikel 90 Zone für Skisport

Die Zone für Skisport umfasst das für die Ausübung des Skisportes erforderliche Gelände, soweit die allgemeinen Interessen des Wintersportes es als wünschbar erscheinen lassen. In dieser Zone sind Bauten und Anlagen erlaubt, die dem Wintersport dienen, namentlich Transportanlagen, betriebsbedingte Gebäude wie Liftstationen, Kassagebäude, Unterstände für Pistenfahrzeuge und Material, Beschneigungsanlagen sowie Gastgewerbebetriebe. Die Zone für Skisport kann mit einem dauernden Bauverbot oder mit der nötigen Nutzungsbeschränkung versehen werden. Der Gemeinderat kann verfügen, dass Einzäunungen vor der Wintersaison entfernt werden können.

Bevor eine Baubewilligung ausserhalb der Bauzonen erteilt werden kann, muss ein entsprechendes Gesamtkonzept vom Gemeinderat bewilligt sein.

Zur Sicherung der Skiabfahrten kann in einem begrenzten Gebiet verfügt werden, dass nur aufgrund eines Sondernutzungsplanes mit eventueller Baulandumlegung gebaut wird (vgl. Artikel 30 und 43). Der Gemeinderat kann im Weiteren im Rahmen der feuerpolizeilichen Abstände die genaue Lage eines Gebäudes festlegen.

Die Zone für Skisport umfasst das für die Ausübung des Wintersportes (Skiabfahrt, Langlauf, Schlitteln usw.) erforderliche Gelände, soweit die allgemeinen Interessen des Wintersportes es als notwendig erscheinen lassen. In dieser Zone sind Bauten und Anlagen erlaubt, die dem Wintersport dienen, namentlich Transportanlagen, betriebsbedingte Gebäude wie Liftstationen, Kassagebäude, Unterstände für Pistenfahrzeuge und Material, Beschneigungsanlagen sowie Gastgewerbebetriebe. Die Zone für Skisport kann mit einem dauernden Bauverbot oder mit der nötigen Nutzungsbeschränkung versehen werden.

Der Gemeinderat kann verlangen, dass im Gebiet der Skipisten und der Loipen bestehende Einfriedungen in der Art ausgeführt werden, dass sie während der Wintersaison demontiert werden können. Es dürfen in dieser Zone keine Stütz- und Umgebungsmauern erstellt werden.

Zur Sicherung der Skiabfahrten kann in einem begrenzten Gebiet verfügt werden, dass nur aufgrund eines Sondernutzungsplans mit eventueller Baulandumlegung gebaut wird (vgl. Art. 30 und 43). Der Gemeinderat kann im Weiteren im Rahmen der feuerpolizeilichen Abstände die genaue Lage eines Gebäudes festlegen. Dabei können die Mindestgrenzabstände auf einen Drittel der Höhe mindestens aber 3.0 m reduziert werden.

Auch kann auf der Seite der Skipiste der grosse Grenzabstand verlangt werden.

Die technische Beschneigung der Skipisten ist gestattet. Die gesetzlichen Bewilligungsverfahren sowie die Vorschriften der Umweltgesetzgebung und die Grundsätze des Koordinationsblattes D 10 des kantonalen Richtplanes sind dabei einzuhalten.

#### Artikel 92 Zone mit unbestimmter Nutzung Freifläche Erholungszone WMGB

In dieser Zone ist die definitive Nutzungsart vorläufig nicht bestimmt. Diese Zone kann später in Bauzone oder Landwirtschaftszone umgezont werden. Solange bleibt die heutige Nutzung vorbehalten.

Es sind nur standortbedingte Bauten zulässig, sie dürfen aber die definitive Nutzung nicht präjudizieren.

Die Freifläche Erholungszone WMGB entlang des ehemaligen FO-Trassees ist primär für Freizeit und Erholung bestimmt. Neu- und Umbauten dürfen nur im Rahmen einer Gesamtplanung erstellt bzw. erneuert werden.

Über die gesamte Fläche gilt eine durchschnittliche AZ von 1.0.

Die Gemeinde kann die Ausnutzung (AZ) dieser Flächen inkl. Bonus auf die angrenzenden Bauparzellen übertragen lassen. Im Rahmen der Baubewilligung kann der angrenzende Bodeneigentümer ein Gesuch um zusätzliche Ausnutzung stellen. Im Sinne des verdichteten Bauens bzw. zur Förderung der Siedlungsentwicklung nach Innen, kann der Gemeinderat zusätzlich bis maximal 0.2 AZ gewähren.

Die zusätzliche Ausnutzung ist der Gemeinde pro m<sup>2</sup> anrechenbare Landfläche zu entschädigen.

Die Gemeinde führt ein Ausnutzungsregister.

## Zonenänderungen

Im Folgenden sind die wichtigsten Zonenänderungen, welche im Rahmen der Digitalisierung des

Zonennutzungsplans 1:2'000 gemacht wurden, kurz umschrieben.



### Anpassung an die neue Grundbuchvermessung GBV 95

Wie oben am Beispiel Haselmatte dargestellt, handelt es sich bei der Mehrheit der Zonenänderungen um so genannte Kleinstanpassungen (Anpassung der Zone an die jeweilige Parzellengrenze, Korrigieren von Nutzungsüberschneidungen innerhalb einer Parzellen usw.), welche sich aufgrund der neuen GBV 95 ergeben.



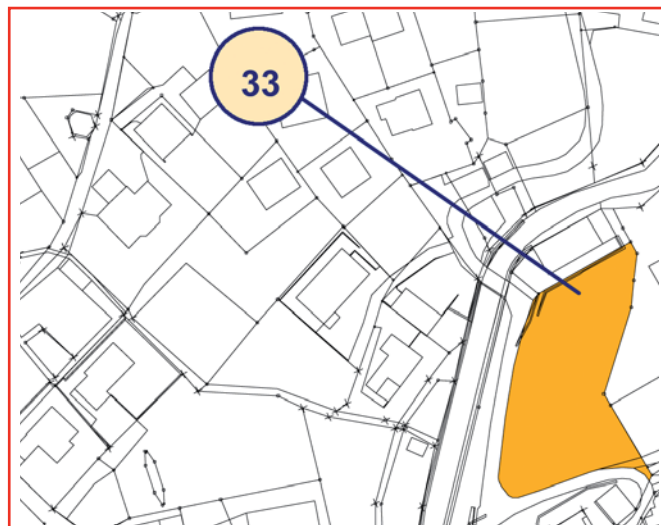
### Umzonung ehemaliges Gertschenareal

Das Gertschenareal inkl. südlich gelegener Parzellen werden von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen bzw. der Wohnzone W6 in die Kernzone K6 umgezont. Die Umzonung ist Voraussetzung für die künftige Überbauung (DialogCenter UNESCO Weltnaturerbe, Kompetenzzentrum usw.), welche gegenwärtig im Rahmen eines Architekturwettbewerbes im offenen Verfahren ausgearbeitet wird.



### Umzonung Alterssiedlung St. Michael

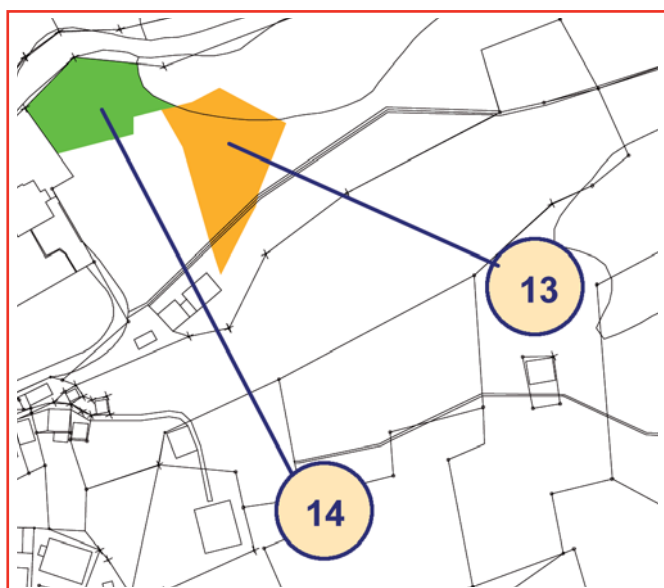
Der aktuellen Nutzung entsprechend wird die durch das neue Alters- und Pflegeheim St. Michael beanspruchte Fläche von der Wohnzone W4 in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgezont.



### Umzonung in W2

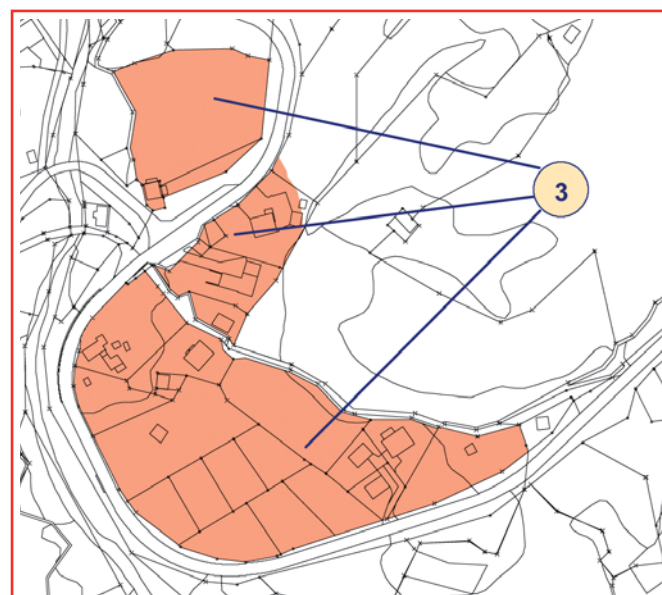
Angrenzend an das Elektrizitätswerk Schloss ist die Gemeinde Bodenbesitzerin der Parzelle Nr. 1125. Diese befindet sich gegenwärtig in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass für diese Parzelle künftig kein Bedarf für den Bau von öffentlichen Bauten besteht. Entsprechend der umliegenden Nutzung wird die Parzelle der Wohnzone W2 zugeordnet.





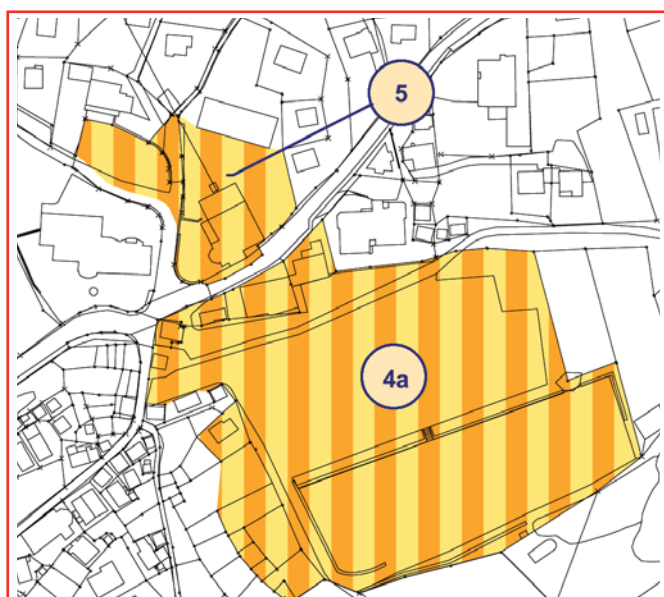
### Flächengleiche Umzonung Schloss

Bei der vorgesehenen Umzonung handelt es sich um einen flächengleichen Baulandtransport. Das homologierte jedoch aus topografischen Gründen nicht überbaubare Bauland entlang des Kelchbaches wird von der Wohnzone W2 in die Landwirtschaftszone umgezont und umgekehrt wird das Bauland in Richtung des ehemaligen Schiessstands um die entsprechende W2-Fläche erweitert.



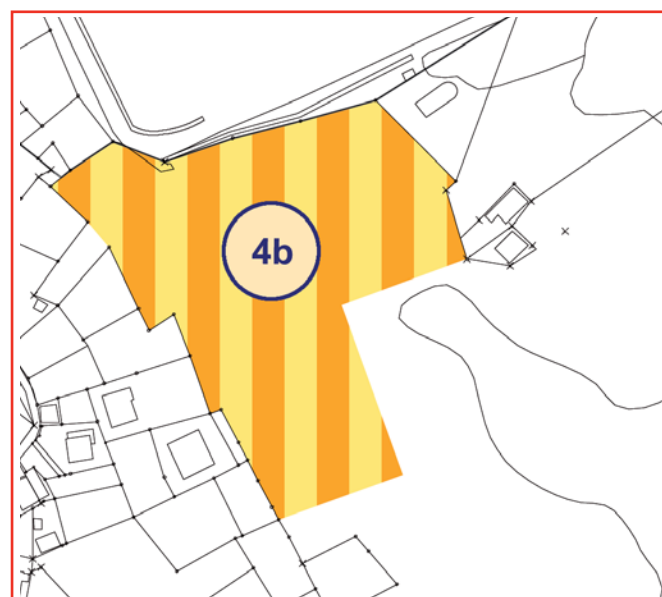
### Umzonung Ferienhauszone F2 in Wohnzone W2

Die Ferienhauszonen F2 in den Gebieten Moos Wieri (vgl. obige Skizze) und Geimatte (Geimen) werden der Wohnzone W2 zugewiesen. Durch diese Umzonung ist gewährleistet, dass nicht «nur» Feriensondern auch Wohnhäuser in Form von Erstwohnungen gebaut werden können.



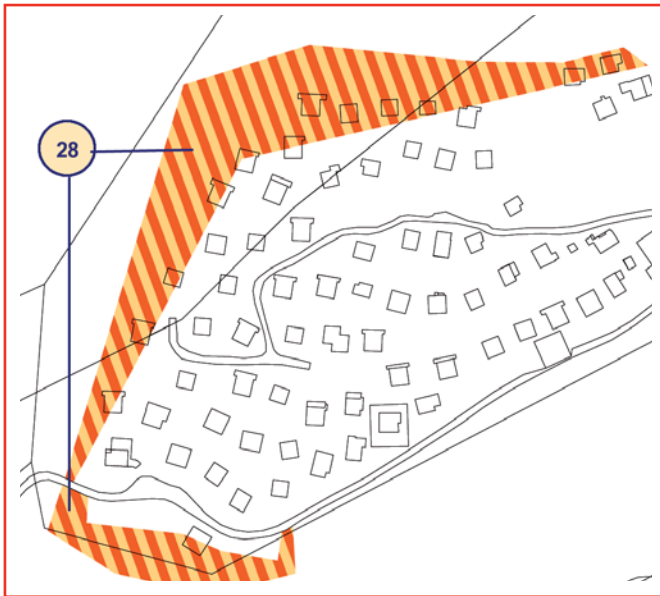
### Umzonung Parkplatz Blatten und Tal- und Bergstation LBB

Der Parkplatz in Blatten, der Postautoplatz sowie die Tal- und Bergstation der LBB werden aus der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen der Zone für touristische Bauten und Anlagen zugeordnet. Diese Zone ist für touristische Bauten wie Bahnen, Restaurants, Unterkünfte, Ferienressorts, betriebsbedingte technische Einrichtungen sowie Anlagen für den Sommer- und Wintersport bestimmt.



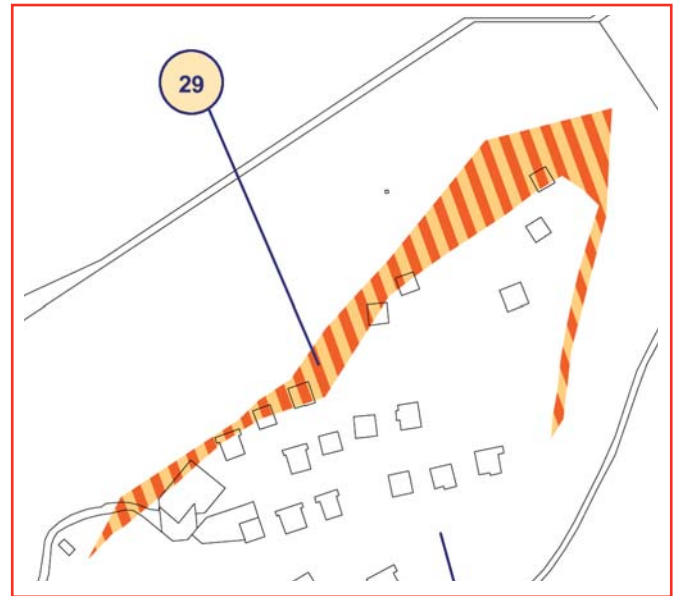
### Umzonung in touristische Bauten und Anlagen im Gebiet Wichje

Das Gebiet unterhalb des Parkplatzes in Blatten (Wichje) wird von der Zone für Sport und Erholung in die Zone für touristische Bauten und Anlagen umgezont. Die Umzonung ermöglicht eine touristisch orientierte Bebauung der Parzellen.



### Bereinigung Bauland Sattle

Die Neuvermessung einerseits und die Digitalisierung andererseits haben aufgezeigt, dass das homologierte Baugebiet Sattle nicht der heutigen Situation entspricht. Im Rahmen dieser Einzonung wird diesem Umstand Rechnung getragen. Gleichzeitig wird die Bauzone im Norden um zirka 5 Bauplätze erweitert.



### Bereinigung Bauland Bruchegg

Die Neuvermessung einerseits und die Digitalisierung andererseits haben aufgezeigt, dass die homologierte Bauzone Bruchegg wie im Gebiet Sattle nicht der heutigen Situation entspricht. Im Rahmen dieser Einzonung wird diesem Umstand Rechnung getragen.



### Umzonung ehemaliges MGB-Trasse

Das ehemalige MGB-Trasse wird der Freifläche Erholungszone WMGB zugewiesen. Die Freiflächen sind mit einer AZ von 1.0 belegt und primär für Freizeit und Erholung bestimmt. Die Gemeinde kann die Ausnützung dieser Flächen auf die angrenzenden Bauparzellen übertragen lassen.

### Antrag an die Urversammlung

*Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung einstimmig, die Änderungen im Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Naters sowie die Zonenänderungen zu genehmigen.*



**Laufende Rechnung  
nach Funktionen gegliedert**

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>2'928'000</b>	<b>408'000</b>	<b>2'965'500</b>	<b>384'000</b>	<b>2'808'214.38</b>	<b>551'872.86</b>
	Saldo		2'520'000		2'581'500		2'256'341.52
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>406'500</b>	<b>5'000</b>	<b>409'500</b>	<b>5'000</b>	<b>392'446.65</b>	<b>93.00</b>
	Saldo		401'500		404'500		392'353.65
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>22'000</b>		<b>22'000</b>		<b>13'077.00</b>	
	Saldo		22'000		22'000		13'077.00
310.01	Drucksachen, Publikationen	5'000		5'000			
317.01	Wahlbüro	10'000		10'000		8'917.00	
318.01	Porti, Versandspesen, Publikationen	7'000		7'000		4'160.00	
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>384'500</b>	<b>5'000</b>	<b>387'500</b>	<b>5'000</b>	<b>379'369.65</b>	<b>93.00</b>
	Saldo		379'500		382'500		379'276.65
300.01	Besoldung Gemeinderat	210'000		206'000		203'362.20	
300.03	Kommissionen	45'000		40'000		31'432.15	
303.01	Sozialleistungen	23'000		40'000		17'539.20	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	7'500		12'000		7'093.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	5'500		4'500		5'701.40	
309.01	Übriger Personalaufwand	10'000		15'000		6'139.50	
317.01	Spesenentschädigungen	33'500		35'000		33'300.00	
317.02	Repräsentationskosten, Empfänge	40'000		30'000		41'759.10	
318	Dienstleistungen Dritter	10'000		5'000		33'042.30	
431	Gebühren		5'000		5'000		
436.01	Rückerstattungen Dritter						93.00
<b>02</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'298'500</b>	<b>343'000</b>	<b>2'412'000</b>	<b>302'000</b>	<b>2'194'540.13</b>	<b>466'789.36</b>
	Saldo		1'955'500		2'110'000		1'727'750.77
<b>020</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'207'500</b>	<b>180'000</b>	<b>1'258'000</b>	<b>165'000</b>	<b>1'185'976.38</b>	<b>193'638.76</b>
	Saldo		1'027'500		1'093'000		992'337.62
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	657'000		631'000		626'497.05	
303.01	Sozialleistungen	62'000		99'000		54'776.00	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	59'000		94'500		54'468.40	
305	Unfall- und Krankenversicherung	15'000		19'000		12'718.65	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	20'000		10'000		29'055.65	
310.01	Büromaterial	30'000		30'000		27'530.75	
310.02	Drucksachen, Publikationen	15'000		15'000		31'492.55	
310.03	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		5'000		2'986.50	
310.04	Info-, Mitteilungsblatt	35'000		45'000		32'618.95	
310.05	Amtliche Publikationen	15'000		15'000		12'319.65	
310.10	Internetanbindung	5'000		5'000		14'354.30	
311	Möbilien, Maschinen					199.00	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	1'000		1'000		589.35	
317	Spesenentschädigungen	2'500		2'500		2'400.00	
318.01	Versicherungen	35'000		30'000		33'819.60	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	40'000		45'000		38'383.75	
318.04	Porti-, Postcheckspesen	75'000		75'000		79'348.83	
318.06	Revision Verwaltungsrechnung	13'000		13'000		12'912.00	
318.10	Einwohnerkontrolle	60'000		70'000		56'661.30	
318.11	Fremdenkontrolle	25'000		20'000		24'270.50	
318.12	Anwaltskosten, Rechtsberatung					500.00	
319	Mitgliedsbeiträge	35'000		28'000		33'073.60	
390.02	Int. Verrechnung mit Gemeindepolizei	5'000		5'000		5'000.00	
431.01	Amtsgebühren Einwohnerkontrolle		130'000		130'000		124'982.76
431.02	Amtsgebühren Fremdenkontrolle		40'000		35'000		49'900.00
434.01	Erträge aus Dienstleistungen						1'900.00
436.01	Rückerstattungen Dritter		10'000				16'856.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>021</b>	<b>Finanzen und Informatik</b>	<b>670'000</b>	<b>83'000</b>	<b>716'000</b>	<b>67'000</b>	<b>603'842.65</b>	<b>87'763.10</b>
	Saldo		587'000		649'000		516'079.55
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	385'000		375'000		363'364.85	
303.01	Sozialleistungen	35'000		59'000		31'735.95	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	36'000		57'000		33'157.20	
305	Unfall- und Krankenversicherung	9'000		11'000		7'481.90	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	2'000		1'000		1'270.20	
310.02	Drucksachen, Publikationen	20'000		25'000		18'768.80	
310.03	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		610.90	
310.04	Hard- und Software	57'000		62'000		44'288.75	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	1'000		1'000		829.05	
315.02	Wartung EDV	80'000		80'000		61'514.95	
318.06	Versicherungen	4'000		4'000		3'637.60	
318.07	Inkassospesen	40'000		40'000		37'182.50	
431.01	Gebühren für Amtshandlungen		40'000		25'000		43'743.00
436.01	Rückerstattungen Dritter						968.00
451	AHV-Gemeindezweigstelle		18'000		17'000		18'052.10
490.01	Int. Verrechnung Registerhalter		25'000		25'000		25'000.00
<b>029</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>421'000</b>	<b>80'000</b>	<b>438'000</b>	<b>70'000</b>	<b>404'721.10</b>	<b>185'387.50</b>
	Saldo		341'000		368'000		219'333.60
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	293'000		281'000		274'720.05	
303.01	Sozialleistungen	27'500		44'000		23'838.50	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	29'000		42'000		27'145.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	6'500		8'000		5'503.35	
309.01	Personal-, Weiterbildungskosten	2'000		5'000		180.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	2'000				1'231.95	
310.02	Publikationen	5'000		5'000		7'120.50	
317.01	Spesenentschädigung	6'000		3'000		5'400.00	
318.01	Publikationen, Kosten Dritter	50'000		50'000		59'580.95	
431.01	Baubewilligungen		60'000		50'000		63'987.50
437.01	Baubussen						101'400.00
490.02	Int. Verrechnung Kehrrichtentsorgung		20'000		20'000		20'000.00
<b>09</b>	<b>Nicht aufteilbare Aufgaben</b>	<b>223'000</b>	<b>60'000</b>	<b>144'000</b>	<b>77'000</b>	<b>221'227.60</b>	<b>84'990.50</b>
	Saldo		163'000		67'000		136'237.10
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>223'000</b>	<b>60'000</b>	<b>144'000</b>	<b>77'000</b>	<b>221'227.60</b>	<b>84'990.50</b>
	Saldo		163'000		67'000		136'237.10
301.01	Besoldung Abwartspersonal	16'000		15'000		14'704.95	
303.01	Sozialleistungen	1'500		2'500		1'115.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	500		500		187.70	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	50'000		50'000		62'886.65	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	15'000		6'000		14'075.60	
314.01	Unterhaltsarbeiten	100'000		50'000		98'464.40	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	10'000					
318.01	Versicherungen	30'000		20'000		29'792.50	
427.01	Mietzinse		45'000		65'000		66'177.00
427.02	Pachtzinse		15'000		12'000		18'813.50

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>1'060'500</b>	<b>325'000</b>	<b>1'135'500</b>	<b>353'500</b>	<b>1'165'966.90</b>	<b>583'690.60</b>
	Saldo		735'500		782'000		582'276.30
<b>10</b>	<b>Rechtsaufsicht</b>	<b>50'500</b>	<b>17'000</b>	<b>60'500</b>	<b>17'000</b>	<b>50'447.95</b>	<b>24'804.00</b>
	Saldo		33'500		43'500		25'643.95
<b>100</b>	<b>Grundbuch</b>	<b>50'000</b>	<b>15'000</b>	<b>60'000</b>	<b>15'000</b>	<b>49'947.95</b>	<b>22'694.00</b>
	Saldo		35'000		45'000		27'253.95
318.01	Mutationen, Nachführung Kataster	25'000		35'000		24'947.95	
390.01	Int. Verrechnung Finanzverwaltung	25'000		25'000		25'000.00	
431.01	Registerhaltergebühren		15'000		15'000		19'575.00
461.01	Kantonsbeiträge						3'119.00
<b>101</b>	<b>Übrige Rechtsaufsicht</b>	<b>500</b>	<b>2'000</b>	<b>500</b>	<b>2'000</b>	<b>500.00</b>	<b>2'110.00</b>
	Saldo	1'500		1'500		1'610.00	
318.01	Eichmeister	500		500		500.00	
427.01	Platzgelder für Märkte		2'000		2'000		2'110.00
<b>11</b>	<b>Polizei</b>	<b>489'000</b>	<b>102'500</b>	<b>504'500</b>	<b>131'000</b>	<b>447'842.95</b>	<b>132'551.25</b>
	Saldo		386'500		373'500		315'291.70
<b>113</b>	<b>Gemeindepolizei</b>	<b>489'000</b>	<b>102'500</b>	<b>504'500</b>	<b>131'000</b>	<b>447'842.95</b>	<b>132'551.25</b>
	Saldo		386'500		373'500		315'291.70
301.01	Besoldung	365'000		333'000		339'219.55	
301.02	Dienstzulagen	15'000		15'000		16'450.00	
303.01	Sozialleistungen	34'000		55'000		31'071.75	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	34'000		53'000		31'005.60	
305	Unfall- und Krankenversicherung	8'000		11'000		7'319.65	
306.01	Dienstkleider	3'000		6'000		3'231.55	
309.02	Aus-, Weiterbildung	7'000		5'000		1'778.00	
309.04	Übriger Personalaufwand					267.85	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	1'000				643.70	
311.01	Ausrüstung	7'500		9'000		1'242.70	
313.01	Betriebskosten Fahrzeug	3'000		3'000		3'940.75	
313.02	Betriebskosten Radar	1'000		2'000		987.10	
315.01	Unterhalt, Geräte, Funkanlage	1'000		2'000		235.65	
315.02	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fz	2'000		3'000		5'140.30	
317	Spesenentschädigungen	1'000		2'000		699.20	
318.01	Versicherungen	2'500		1'500		1'366.30	
318.02	Telefon- und andere Gebühren	3'000		3'000		2'943.30	
318.03	Übrige Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		300.00	
431.01	Veranstaltungsgebühren		2'000		2'000		3'470.00
431.02	Verwaltungsgebühren		500		500		520.00
431.03	Vergütung Dritter für Dienstleistungen		3'000		1'500		3'790.00
437.01	Polizeibussen		60'000		60'000		89'367.80
437.02	Radarkontrollen		10'000		40'000		8'403.45
490.01	Int. Verrechnung Verwaltung		5'000		5'000		5'000.00
490.02	Int. Verrechnung Parkplätze		22'000		22'000		22'000.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>12</b>	<b>Rechtssprechung</b>	<b>4'000</b>		<b>4'000</b>		<b>2'856.00</b>	<b>229.90</b>
	Saldo		4'000		4'000		2'626.10
<b>120</b>	<b>Friedensrichter</b>	<b>4'000</b>		<b>4'000</b>		<b>2'856.00</b>	<b>229.90</b>
	Saldo		4'000		4'000		2'626.10
301.01	Besoldung Kastlan	2'000		2'000		1'873.00	
303.01	Soziallasten	500		500		45.50	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Spesen	500		500		87.50	
317	Spesenentschädigung	1'000		1'000		850.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter						229.90
<b>14</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>296'000</b>	<b>141'000</b>	<b>319'000</b>	<b>141'000</b>	<b>284'407.70</b>	<b>154'895.45</b>
	Saldo		155'000		178'000		129'512.25
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>296'000</b>	<b>141'000</b>	<b>319'000</b>	<b>141'000</b>	<b>284'407.70</b>	<b>154'895.45</b>
	Saldo		155'000		178'000		129'512.25
301.01	Sold Übungen	115'000		115'000		123'921.35	
301.02	Sold Brandfälle	50'000		50'000		35'025.10	
309.01	Ausbildungs-, Kurskosten	5'000		15'000		4'376.65	
309.02	Übriges	20'000		20'000		20'950.60	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	4'000		4'000		3'727.05	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial			12'000		17'145.45	
313.01	Verbrauchsmaterial	10'000		5'000		9'051.75	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge	8'000		6'000		6'618.70	
314.01	Unterhalt Feuerwehrlokale			5'000		434.25	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge	20'000		20'000		16'459.90	
315.02	Unterhalt Geräte	10'000		5'000		6'093.55	
318.01	Telefon-, Alarmzentrale	20'000		20'000		15'770.05	
318.02	Versicherungen	10'000		10'000		5'608.40	
318.03	Porti-, Versandkosten	2'000		2'000		757.00	
352	Beitrag an Stützpunktfeuerwehr	22'000		30'000		18'467.90	
430.01	Feuerwehersatzabgaben		130'000		130'000		136'247.90
436.01	Rückerstattungen Dritter		10'000		10'000		12'042.00
452	Rückerstattungen		1'000		1'000		1'376.00
461.01	Kantonsbeiträge						5'229.55
<b>15</b>	<b>Militärische Landesverteidigung</b>	<b>3'000</b>		<b>8'000</b>		<b>3'000.00</b>	
	Saldo		3'000		8'000		3'000.00
<b>150</b>	<b>Militär</b>	<b>3'000</b>		<b>8'000</b>		<b>3'000.00</b>	
	Saldo		3'000		8'000		3'000.00
315.01	Unterhaltsarbeiten			5'000			
365.01	Schiessen ausser Dienst (Obligatorisches)	3'000		3'000		3'000.00	
<b>16</b>	<b>Bevölkerungs- und Kulturgüterschutz</b>	<b>218'000</b>	<b>64'500</b>	<b>239'500</b>	<b>64'500</b>	<b>377'412.30</b>	<b>271'210.00</b>
	Saldo		153'500		175'000		106'202.30
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>125'500</b>	<b>64'500</b>	<b>129'500</b>	<b>64'500</b>	<b>315'341.05</b>	<b>271'210.00</b>
	Saldo		61'000		65'000		44'131.05
301.01	Besoldung Kader	29'000		29'000		27'000.00	
301.02	Wiederholungskurse	14'000		14'000		5'245.70	
301.03	Besoldung Abwärtspersonal	4'000		4'000		1'887.60	
303.01	Sozialleistungen	2'500		6'000		2'140.50	
305	Unfall-, Krankenversicherung	500		1'000		411.90	
309.01	Ausbildungs-, Kurskosten					3'552.85	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	1'000		1'000		425.65	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.02 EDV	2'000		2'000		1'206.85	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterial	10'000		10'000		10'288.25	
313 Verbrauchs-, Reinigungsmaterialien	500		500			
314.01 Unterhalt Zivilschutzlokale, Schutzräume	2'000		2'000			
315.01 Unterhalt Zivilschutzmaterial	4'500		4'500		482.05	
317 Spesenentschädigungen	2'500		2'500		1'456.95	
318.02 Telefongebühren, Alarmsirenen	3'000		3'000		2'582.75	
380.01 Einlage Spezialfinanzierung	50'000		50'000		258'660.00	
430.01 Ersatzgebühren Schutzraumplätze		50'000		50'000		258'660.00
452.01 Rückerstattungen Gemeinden		9'000		9'000		7'000.00
460.01 Bundesbeiträge		5'500		5'500		5'550.00
<b>161 Kommunalen Führungsstab</b>	<b>92'500</b>		<b>110'000</b>		<b>62'071.25</b>	
<b>Saldo</b>		<b>92'500</b>		<b>110'000</b>		<b>62'071.25</b>
300.03 Kommissionsentschädigungen	19'000		19'000		30'374.05	
303.01 Sozialleistungen	3'000		3'000		2'416.45	
305 Unfall-, Krankenversicherung	1'000		1'000		462.10	
309.01 Ausbildungs-, Kurskosten	5'000		14'500		1'301.85	
309.02 Einsatzplanung, Begehungen	12'500		12'500			
310.01 Büromaterial	4'500		4'500			
311.01 Ausrüstung, Bekleidung	30'000		38'000		27'516.80	
317 Spesenentschädigungen	9'000		9'000			
318.01 Telefon- und andere Gebühren	2'000		2'000			
318.05 Info-, Präventionsveranstaltungen	6'500		6'500			



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG</b>	<b>8'267'000</b>	<b>3'729'000</b>	<b>7'915'500</b>	<b>3'594'000</b>	<b>7'957'919.45</b>	<b>3'717'861.75</b>
	Saldo		4'538'000		4'321'500		4'240'057.70
20	Vorschule	764'000	246'000	679'500	195'000	718'597.45	217'241.40
	Saldo		518'000		484'500		501'356.05
200	Kindergarten	764'000	246'000	679'500	195'000	718'597.45	217'241.40
	Saldo		518'000		484'500		501'356.05
301.01	Besoldung Abwartspersonal	34'000		32'000		32'621.05	
302.05	Besoldung Lehrpersonal (Kanton)	550'000		464'000		520'702.40	
303.01	Sozialleistungen	3'000		5'000		2'589.00	
303.05	Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)	50'000		44'000		48'019.65	
304.05	PK Lehrpersonal (Kanton)	55'000		48'000		53'931.20	
305	Unfall- und Krankenversicherung	12'000		12'000		10'872.65	
309.01	Lehrerfortbildung, Kurse	6'000		4'000			
310.01	Spiel-, Beschäftigungsmaterial	6'500		6'500		6'188.55	
311.01	Schulmobiliar, -maschinen	500		500			
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	20'000		26'000		15'163.75	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	1'000		1'500		304.75	
314.01	Baulicher Unterhalt	10'000		20'000		17'764.55	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	5'000		5'000		1'453.30	
318.01	Schülertransporte	5'000		5'000		3'504.00	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	2'000		2'000		1'867.00	
318.03	Versicherungen	4'000		4'000		3'615.60	
436.05	Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)				1'000		
451	Unfallversicherung Lehrpersonal		6'000		5'000		6'101.85
461.01	Kantonsbeiträge				1'000		
461.05	Kantonsbeitrag Lehrergehälter KG		240'000		188'000		211'139.55
<b>21</b>	<b>Öffentliche Obligatorische Schule</b>	<b>6'928'500</b>	<b>3'393'000</b>	<b>6'756'000</b>	<b>3'295'000</b>	<b>6'804'178.85</b>	<b>3'420'457.95</b>
	Saldo		3'535'500		3'461'000		3'383'720.90
210	Primarschule	3'504'000	1'073'000	3'299'500	908'000	3'474'441.35	1'045'568.60
	Saldo		2'431'000		2'391'500		2'428'872.75
301.01	Besoldung Abwartspersonal	185'000		182'000		176'709.00	
302.01	Besoldung Fachlehrer	50'000		70'000		62'505.55	
302.02	Besoldung Schulhausvorsteher			19'000		18'475.05	
302.03	Pädagogischer Support EDV	10'000		13'000		9'170.30	
302.05	Besoldung Lehrpersonal (Kanton)	2'400'000		2'132'000		2'381'365.05	
303.01	Sozialleistungen	25'000		44'000		25'555.85	
303.05	Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)	225'000		197'000		219'160.85	
304.01	Vorsorge- und Pensionskasse	17'000		23'000		19'078.75	
304.05	PK Lehrpersonal (Kanton)	225'000		219'000		244'468.40	
305	Unfall- und Krankenversicherung	53'000		55'000		51'728.70	
309.01	Lehrerfortbildung, Kurse	17'500		17'500		12'190.60	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	60'000		70'000		55'257.65	
310.02	Schüler-, Lehrerbibliothek	5'000		10'000		2'627.35	
311.01	Apparate und Geräte	5'000		5'000		10'370.60	
311.02	Schulmobiliar	3'000		3'000			
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	60'000		65'000		50'161.75	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	13'000		16'000		11'767.00	
314.01	Unterhaltsarbeiten	25'000		35'000		19'582.70	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	39'000		42'500		33'135.95	
317.01	Sonstiger Schulsport	34'500		34'500		30'514.80	
317.03	Schullager	5'000		5'000		2'370.00	
317.04	Spesenentschädigungen			2'000		1'200.00	
318.01	Versicherungen	25'000		25'000		23'610.70	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02 Schülertransporte	20'000		12'000		11'637.15	
318.03 Telefon- und andere Gebühren	2'000		3'000		1'797.60	
427.01 Mietzinse Abwartwohnungen		10'000		10'000		10'080.00
433.01 Schulgelder						1'000.00
436.01 Rückerstattungen Dritter		10'000		4'000		
436.02 Benützungsgebühren		4'000		4'000		4'513.75
436.04 Rückerstattungen Dritter				2'000		14'305.00
436.05 Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)		2'000		2'000		2'524.80
451 Unfallversicherung Lehrpersonal		25'000				27'623.45
452.01 Schulgelder		2'000		2'000		
461.01 Kantonsbeiträge		20'000		20'000		20'789.25
461.05 Kantonsbeitrag Lehrergehälter PS		1'000'000		864'000		964'732.35
<b>211 Orientierungsschule</b>	<b>3'424'500</b>	<b>2'320'000</b>	<b>3'456'500</b>	<b>2'387'000</b>	<b>3'329'737.50</b>	<b>2'374'889.35</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'104'500</b>		<b>1'069'500</b>		<b>954'848.15</b>
301.01 Besoldung Abwartpersonal	135'000		125'000		127'352.90	
302.02 Besoldung Fachlehrer	5'000		5'000		4'120.80	
302.03 Besoldung Schulhausvorsteher			29'000		28'599.45	
302.04 Pädagogischer Support EDV	37'000		40'000		24'085.45	
302.05 Besoldung Lehrpersonal (Kanton)	2'350'000		2'303'000		2'324'398.55	
303.01 Sozialleistungen	18'000		30'000		16'534.55	
303.05 Sozialleistungen Lehrpersonal (Kanton)	210'000		208'000		209'252.45	
304.01 Vorsorge- und Pensionskasse	18'000		40'000		16'787.50	
304.05 PK Lehrpersonal (Kanton)	225'000		217'000		233'236.30	
305 Unfall- und Krankenversicherung	48'000		50'000		48'329.05	
309 Personal-, Weiterbildungskosten	23'500		25'500		14'903.50	
310.01 Schulmaterial, Lehrmittel	83'000		75'000		79'870.40	
310.02 Schüler-, Lehrerbibliothek	9'500		9'500		9'070.05	
311.01 Maschinen, Apparate	7'000		7'000		27'010.05	
311.02 Mobilien	10'000		10'000		500.00	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	70'000		70'000		51'903.85	
313 Verbrauchs-, Reinigungsmaterial	10'000		10'000		10'639.05	
314 Baulicher Unterhalt	25'000		25'000		17'227.30	
315 Unterhalt Mobilien, Maschinen	50'000		100'000		36'267.85	
317.01 Sonstiger Schulsport	7'500		7'500		4'700.00	
317.02 Projekt Schule und Sport / NLZ	10'000		10'000		4'953.20	
317.03 Schullager	20'000		20'000		4'379.20	
317.04 Spesenentschädigungen			1'500		1'200.00	
318.01 Schülertransporte	15'000		10'000		8'038.00	
318.02 Telephon- und andere Gebühren	8'000		8'500		6'974.05	
318.03 Versicherungen	20'000		20'000		19'404.00	
362.01 Schulgelder Vorlehrklasse	10'000					
427.01 Mieterträge Abwartwohnung		10'000		10'000		9'600.00
433.01 Schulgelder		20'000				32'000.00
436.01 Rückerstattungen Dritter		10'000				10'002.80
436.02 Benützungsgebühren		10'000		20'000		12'751.55
436.04 Rückerstattungen Schule und Sport		30'000				38'000.00
436.05 Rv Erwerbsausfallentsch. Lehrpersonal (Kanton)		5'000		1'000		3'222.15
451 Unfallversicherung Lehrpersonal		25'000		15'000		26'702.00
452.01 Schulgelder		30'000		78'000		
461.01 Kantonsbeiträge		30'000		31'000		35'897.60
461.05 Kantonsbeitrag Lehrergehälter OS		2'150'000		2'232'000		2'206'713.25

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	Sonderschulen Saldo	60'000		70'000		61'275.00	61'275.00
			60'000		70'000		
220	Sonderschulen Saldo	60'000		70'000		61'275.00	61'275.00
			60'000		70'000		
365.01	Insieme Oberwallis	15'000		10'000		15'090.00	
365.02	Sonderschulen	45'000		60'000		46'185.00	
23	Berufsbildung Saldo	27'000		27'000		26'305.30	26'305.30
			27'000		27'000		
239	Übriges berufliches Bildungswesen Saldo	27'000		27'000		26'305.30	26'305.30
			27'000		27'000		
351.01	Reiseentschädigung Kanton	27'000		27'000		26'305.30	
29	Übriges Bildungswesen Saldo	487'500	90'000	383'000	104'000	347'562.85	80'162.40
			397'500		279'000		267'400.45
290	Schulleitung Saldo	404'500	30'000	304'000	25'000	268'289.95	28'407.40
			374'500		279'000		239'882.55
301.01	Besoldungen	317'000		217'000		218'776.35	
303.01	Sozialleistungen	26'000		34'000		18'537.20	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	35'000		34'000		19'789.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	10'000		6'000		4'242.20	
309.01	Übriger Personalaufwand	2'000		2'000		2'000.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		662.45	
311.01	Maschinen	3'000		3'000			
311.02	Mobilien	1'000		1'000			
317	Spesenentschädigungen	6'500		3'000		3'000.00	
318.01	Porti-, Versandkosten	2'000		2'000		1'281.95	
461.01	Kantonsbeiträge		30'000		25'000		28'407.40
292	Erwachsenenbildung Saldo	83'000	60'000	79'000	79'000	79'272.90	51'755.00
			23'000				27'517.90
301	Besoldungen Lehrpersonal/Leitung	60'000		60'000		56'535.80	
303	Sozialleistungen	7'000		9'500		4'769.95	
305	Unfall- und Krankenversicherung	1'500		1'000		1'055.00	
310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	1'500		1'500		529.80	
310.02	Publikationen	10'000		4'000		9'565.55	
317	Spesenentschädigungen	3'000		3'000		1'816.80	
365.01	Beitrag an Studienzentrum Brig					5'000.00	
433	Schulgelder		60'000		79'000		51'755.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS</b>	<b>1'765'500</b>	<b>212'000</b>	<b>1'686'500</b>	<b>122'000</b>	<b>1'571'795.10</b>	<b>164'165.90</b>
	Saldo		1'553'500		1'564'500		1'407'629.20
<b>30</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>668'000</b>	<b>78'000</b>	<b>646'500</b>	<b>78'000</b>	<b>581'141.85</b>	<b>113'487.55</b>
	Saldo		590'000		568'500		467'654.30
<b>300</b>	<b>Bibliothek Zentrum Missione</b>	<b>135'500</b>	<b>8'000</b>	<b>140'500</b>	<b>8'000</b>	<b>145'003.25</b>	<b>29'512.25</b>
	Saldo		127'500		132'500		115'491.00
301.01	Besoldungen	71'000		71'000		71'780.90	
303.01	Sozialleistungen	7'000		11'000		6'273.55	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	7'000		10'000		6'640.80	
305	Unfall- und Krankenversicherung	2'000		2'000		1'502.50	
309	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000		14'118.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	3'000		3'000		2'345.15	
310.02	Bücher, Tonträger	20'000		20'000		25'544.15	
310.03	non books (DVD-Ring)	6'000		4'000		6'863.10	
311.01	Möbilien	3'000		3'000		3'197.85	
311.02	Maschinen, Apparate, Geräte	5'000		5'000		1'645.95	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	4'000		4'000		3'066.65	
318.01	Telephon- und andere Gebühren	1'000		1'000		502.75	
318.02	Porti-, Versandkosten	1'500		1'500		1'521.90	
434	Gebühren		3'000		3'000		2'635.25
436.01	Rückerstattungen Dritter						380.00
461.01	Kantonsbeiträge		5'000		5'000		26'497.00
<b>304</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>40'000</b>		<b>41'000</b>		<b>41'970.50</b>	
	Saldo		40'000		41'000		41'970.50
365.01	Musikschule Belalp	10'000		10'000		10'000.00	
365.02	Musikschule Oberwallis (AMO)	30'000		30'000		31'970.50	
365.03	Beiträge an andere Musikschulen			1'000			
<b>308</b>	<b>Zentrum Missione</b>	<b>264'500</b>	<b>70'000</b>	<b>267'000</b>	<b>70'000</b>	<b>210'698.95</b>	<b>83'975.30</b>
	Saldo		194'500		197'000		126'723.65
301	Besoldung Abwartpersonal	104'000		94'000		90'357.70	
303	Sozialleistungen	10'000		15'000		7'899.55	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	8'000		13'000		7'398.00	
305	Unfall- und Krankenversicherung	2'500		3'000		1'960.50	
310.01	Büromaterial	500		500		216.95	
311	Möbilien, Maschinen	20'000		20'000			
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		30'000		35'956.30	
313	Verbrauchsmaterial	15'000		12'000		18'291.00	
314	Baulicher Unterhalt	40'000		45'000		16'128.60	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	20'000		20'000		18'389.95	
318.01	Versicherungen	10'000		10'000		9'832.30	
318.02	Telephon- und andere Gebühren	1'500		1'500		1'268.10	
318.03	Porti- und Versandkosten	3'000		3'000		3'000.00	
427	Mieterträge Abwartwohnung		10'000		10'000		9'600.00
434.01	Benützungsgebühren		60'000		60'000		71'356.80
434.02	Schadensvergütungen						3'018.50
<b>309</b>	<b>Übrige Kulturförderung</b>	<b>228'000</b>		<b>198'000</b>		<b>183'469.15</b>	
	Saldo		228'000		198'000		183'469.15
363	Kulturförderung Schule	3'000		3'000		3'000.00	
365.01	Beiträge Dorfvereine	95'000		95'000		91'185.80	
365.03	Beiträge kulturelle Veranstaltungen	80'000		50'000		39'283.35	
365.04	Beitrag Kulturkommission	50'000		50'000		50'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31	Denkmalpflege und Heimatschutz Saldo	30'000	30'000	30'000	30'000	8'457.20	8'457.20
310	Denkmalpflege und Heimatschutz Saldo	30'000	30'000	30'000	30'000	8'457.20	8'457.20
365.01	Beiträge an Steinplattendächer	30'000		30'000		8'457.20	
33	Parkanlagen und Wanderwege Saldo	39'000	39'000	101'500	101'500	85'850.15	85'850.15
330	Parkanlagen, Kinderspielplätze, Wanderwege Saldo	39'000	39'000	101'500	101'500	85'850.15	85'850.15
301.01	Besoldungen	5'000		50'000		3'835.65	
303.01	Sozialleistungen	500		4'000		340.80	
304	Vorsorge-, Pensionskasse			5'000			
305	Unfall- und Krankenversicherung			1'000		110.20	
312	Wasser, Energie	1'500		1'500		161.65	
313.01	Verbrauchsmaterial, Pflanzen	2'000		5'000		1'118.60	
314.01	Unterhaltsarbeiten	5'000		10'000		1'638.15	
314.02	Unterhalt Festwiese Stapfen					2'185.40	
314.03	Unterhalt Wanderwege	25'000		25'000		76'459.70	
34	Sport Saldo	435'000	101'000	309'000	16'000	307'205.05	13'570.00
			334'000		293'000		293'635.05
340	Sportanlagen Stapfen Saldo	243'000	1'000	238'000		250'716.55	570.00
			242'000		238'000		250'146.55
311	Maschinen, Geräte	5'000				4'665.65	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		30'000		27'615.45	
313	Verbrauchsmaterialien	25'000		25'000		17'289.00	
314.01	Unterhalt Sportanlagen	25'000		20'000		39'144.70	
315	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	5'000		10'000		1'888.05	
318.01	Versicherungen	3'000		3'000		2'473.70	
365.01	Beiträge an Sportvereine					7'640.00	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	150'000		150'000		150'000.00	
427.01	Mieterträge						320.00
436.02	Rückerstattung Anteil Stromkosten		1'000				250.00
341	Freiluftbad Bammatta Saldo	186'000	100'000	60'000	16'000	55'737.50	13'000.00
			86'000		44'000		42'737.50
301.01	Besoldungen	98'000					
303	Sozialleistungen	9'500					
304	Vorsorge- und Pensionskasse	9'000					
305	Unfall- und Krankenversicherung	2'500					
311.01	Maschinen	5'000					
311.02	Einrichtungen	5'000					
312	Wasser, -aufbereitung, Energie	20'000		20'000		24'505.00	
313.01	Verbrauchsmaterialien	5'000					
314	Baulicher Unterhalt	25'000		25'000		24'977.60	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	5'000		10'000		2'451.90	
318	Dienstleistungen Dritter					3'803.00	
318.01	Versicherungen	1'000		5'000			
318.02	Telephon- und andere Gebühren	1'000					
427	Pachtzinsen				16'000		13'000.00
435.01	Einnahmen aus Betrieb Bad Bammatta		100'000				

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342	Skate- und Funpark Stapfen	6'000		11'000		751.00	
	Saldo		6'000		11'000		751.00
312	Wasser, Energie	500		500		120.00	
314	Unterhaltsarbeiten	5'000		10'000		96.30	
318	Versicherungen	500		500		534.70	
39	Kirche	593'500	33'000	599'500	28'000	589'140.85	37'108.35
	Saldo		560'500		571'500		552'032.50
390	Römisch-katholische Kirche	551'500	33'000	559'500	28'000	548'515.85	37'108.35
	Saldo		518'500		531'500		511'407.50
301.01	Besoldung Geistlichkeit	378'000		345'000		374'213.65	
301.02	Besoldung Organisten, Dirigent	50'000		45'000		48'706.25	
303	Sozialleistungen	40'000		61'000		33'134.00	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	38'000		55'000		35'789.45	
305	Unfall- und Krankenversicherung	8'500		11'000		8'776.40	
309.01	Übriger Personalaufwand					50.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'000		1'500		554.90	
314	Baulicher Unterhalt	10'000		10'000		19'292.30	
317	Spesenentschädigungen	6'000		6'000		5'508.60	
318.01	Versicherungen	20'000		25'000		22'490.30	
427	Mieterträge Geistlichkeit		11'000		11'000		10'800.00
436.01	Rückerstattungen Dritter						4'589.60
436.02	Rückerstattung Benefizien		10'000		5'000		9'718.75
490	Int. Verechnung Werkhof		12'000		12'000		12'000.00
391	Evangelisch-reformierte Kirche	42'000		40'000		40'625.00	
	Saldo		42'000		40'000		40'625.00
362	Beiträge an Reformierte Kirchgemeinde Brig-Glis und Umgebung	42'000		40'000		40'625.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	514'000	1'000	485'000	1'000	459'076.50	886.00
	Saldo		513'000		484'000		458'190.50
44	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	390'000		360'000		340'000.00	
	Saldo		390'000		360'000		340'000.00
440	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	390'000		360'000		340'000.00	
	Saldo		390'000		360'000		340'000.00
362.01	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	390'000		360'000		340'000.00	
45	Krankheitsbekämpfung	5'000		5'000		7'293.70	
	Saldo		5'000		5'000		7'293.70
450	Krankheitsbekämpfung	5'000		5'000		7'293.70	
	Saldo		5'000		5'000		7'293.70
365.01	Beitrag Tuberkulosenfürsorge	3'500		3'500		3'134.00	
365.02	Beiträge andere Institutionen	1'500		1'500		4'159.70	
46	Schulgesundheitsdienst	110'000		110'000		106'486.50	
	Saldo		110'000		110'000		106'486.50
460	Schulzahnärztliche Pflege	110'000		110'000		106'486.50	
	Saldo		110'000		110'000		106'486.50
366.01	Schulzahnpflege	110'000		110'000		106'486.50	
47	Lebensmittelkontrolle	6'000	1'000	5'000	1'000	2'686.00	886.00
	Saldo		5'000		4'000		1'800.00
470	Lebensmittelkontrolle	6'000	1'000	5'000	1'000	2'686.00	886.00
	Saldo		5'000		4'000		1'800.00
318.01	Lebensmittelkontrolle	1'000		1'000		886.00	
318.02	Private Institutionen	5'000		4'000		1'800.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		886.00
49	Übriges Gesundheitswesen	3'000		5'000		2'610.30	
	Saldo		3'000		5'000		2'610.30
490	Übriges Gesundheitswesen	3'000		5'000		2'610.30	
	Saldo		3'000		5'000		2'610.30
351	Wasseranalysen	3'000		5'000		2'610.30	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	2'149'500	1'018'000	1'852'000	134'000	1'377'313.90	231'728.00
	Saldo		1'131'500		1'718'000		1'145'585.90
50	<b>Alters- und Invalidenversicherung</b>					227'815.40	
	Saldo						227'815.40
501	<b>Gemeindeanteil Alters- und Invalidenversicherung</b>					227'815.40	
	Saldo						227'815.40
361.01	AHV- und IV-Finanzierung					227'815.40	
53	<b>Sonstige Sozialversicherungen</b>	490'000		500'000		202'070.30	
	Saldo		490'000		500'000		202'070.30
530	<b>Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung</b>	490'000		500'000		202'070.30	
	Saldo		490'000		500'000		202'070.30
361.01	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	490'000		500'000		202'070.30	
54	<b>Jugendschutz</b>	447'500	158'000	440'000	134'000	399'221.30	231'728.00
	Saldo		289'500		306'000		167'493.30
541	<b>Mittagstisch, Nachschulbetreuung und Kinderkrippe</b>	327'500	158'000	325'000	134'000	286'910.35	231'728.00
	Saldo		169'500		191'000		55'182.35
301.01	Besoldungen	58'000		60'000		46'671.80	
301.02	Besoldungen Kindertagesstätte	176'000		140'000		130'751.45	
303	Sozialleistungen	21'500		30'000		15'198.90	
304	Vorsorge-, Pensionskasse	18'000		18'000		12'827.30	
305	Unfall- und Krankenversicherung	5'000		6'000		3'720.65	
309.01	Sonstige Personalkosten	2'000		2'000		3'894.00	
310.01	Büromaterial	1'000		1'000		83.10	
310.02	Drucksachen					2'964.35	
313	Verbrauchsmaterial	4'000		2'000		3'029.05	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen					40.35	
318.01	Telephon- und andere Gebühren	2'000		2'000		1'084.45	
318.02	Dienstleistungen Dritter	30'000		30'000		36'641.70	
363.01	Kinderhort/Kinderkrippe	10'000		10'000		1'782.60	
363.02	Mieten Kindertagesstätte			24'000		24'000.00	
365.01	Kinderhort/Kinderkrippe Ringelreija					4'220.65	
436.02	Elternbeiträge		98'000		40'000		67'579.50
436.03	Mieterlass Gemeinde				24'000		24'000.00
460	Bundesbeiträge				40'000		46'850.00
461	Kantonsbeiträge		60'000		30'000		93'298.50
542	<b>Jugendarbeitsstelle Briglina</b>	120'000		115'000		112'310.95	
	Saldo		120'000		115'000		112'310.95
352.01	Betrieb Jugendarbeitsstelle	120'000		115'000		112'310.95	



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
55	Behinderte Saldo	710'000	710'000	520'000	520'000	86'563.75	86'563.75
550	Behinderte Saldo	710'000	710'000	520'000	520'000	86'563.75	86'563.75
361.01	Beiträge zugunsten Behinderter	710'000		520'000		86'563.75	
58	Fürsorge Saldo	502'000 358'000	860'000	392'000	392'000	459'660.65	459'660.65
580	Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe Saldo	382'000 478'000	860'000	264'000	264'000	334'815.75	334'815.75
352.10	Integration Ausländer	30'000					
361	Gesetzliche Sozialhilfe	352'000		264'000		334'815.75	
461.10	Kantonale Bevorschussung		860'000				
582	Kantonaler Beschäftigungsfonds Saldo	120'000	120'000	128'000	128'000	124'844.90	124'844.90
361.01	Kantonaler Beschäftigungsfonds	120'000		128'000		124'844.90	
59	Hilfsaktionen Saldo					1'982.50	1'982.50
591	Hilfsaktionen im Ausland Saldo					1'982.50	1'982.50
365.01	Hilfsaktionen im Ausland					1'982.50	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	<b>VERKEHR</b>	2'999'000	655'000	3'166'500	655'000	2'941'369.40	831'634.20
	Saldo		2'344'000		2'511'500		2'109'735.20
61	<b>Kantonsstrassen</b>	315'000		300'000		267'449.45	
	Saldo		315'000		300'000		267'449.45
610	<b>Kantonsstrassen</b>	315'000		300'000		267'449.45	
	Saldo		315'000		300'000		267'449.45
361.01	Unterhalt kant. Strassennetz	315'000		300'000		267'449.45	
62	<b>Gemeindestrassen</b>	1'809'000	575'000	2'029'500	575'000	1'904'242.35	751'729.20
	Saldo		1'234'000		1'454'500		1'152'513.15
620	<b>Gemeindestrassennetz</b>	470'000		470'000		578'861.70	2'662.95
	Saldo		470'000		470'000		576'198.75
312	Energie öffentliche Beleuchtung	75'000		50'000		72'764.00	
313	Verbrauchsmaterial	20'000		20'000		15'369.45	
314.01	Strassenunterhalt	150'000		150'000		234'132.70	
314.02	Weihnachtsbeleuchtung	25'000		20'000		25'603.05	
314.03	Strassensignalisation, -markierung	50'000		20'000		33'635.35	
314.04	Strassenbeleuchtung, Verkabelung	50'000		60'000		79'180.65	
314.06	Schneeräumung	50'000		100'000		68'176.50	
390.01	Int. Verrechnung Werkhof	50'000		50'000		50'000.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter						1'600.00
461	Kantonsbeiträge						1'062.95
621	<b>Parkplätze Grund und Berg</b>	100'000	250'000	141'500	250'000	175'940.95	387'057.85
	Saldo	150'000		108'500		211'116.90	
310	Drucksachen			1'000			
311	Ankauf Parkuhren, Zubehör			10'000		7'416.05	
312	Wasser, Energie	5'000		5'000		3'783.05	
314.01	Unterhalt Parkplätze	5'000		5'000		5'766.60	
314.02	Schneeräumung Plätze Berg	10'000		20'000		9'668.35	
315	Unterhalt Parkuhren	10'000		30'000		7'269.30	
318.01	Dienstleistungen Dritter	21'500		21'500		21'500.00	
318.02	Versicherungen	1'500		2'000		1'537.60	
380.01	Einlage in Spezialfinanzierung					72'000.00	
390.01	Int. Verrechnung Polizei	22'000		22'000		22'000.00	
390.02	Int. Verrechnung Werkhof	25'000		25'000		25'000.00	
430.01	Parkplatzabgeltungen						72'000.00
434.01	Parkgebühren		250'000		250'000		315'057.85
622	<b>Werkhof, Öffentliche Arbeiten</b>	1'239'000	325'000	1'418'000	325'000	1'149'439.70	362'008.40
	Saldo		914'000		1'093'000		787'431.30
301.01	Besoldung Betriebspersonal	916'000		932'000		802'561.40	
303.01	Sozialleistungen	86'000		146'000		68'055.85	
304	Vorsorge- und Pensionskasse	87'000		150'000		75'478.10	
305	Unfall- und Krankenversicherung	20'000		28'000		16'791.55	
306	Dienstkleider	5'000		10'000		24'078.55	
309	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000		6'549.00	
311	Maschinen, Geräte			5'000			
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial			6'000			
313.01	Betriebsmaterialien	10'000		20'000		21'286.10	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge, Maschinen	20'000		30'000		23'811.50	
315	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	50'000		50'000		57'605.85	
317	Spesenentschädigungen	3'000		2'000		2'330.00	
318.01	Sachversicherungen					636.95	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02	Motorfahrzeugversicherungen	15'000		10'000	11'656.30	
318.03	Verkehrsabgaben	1'000		1'000	1'466.50	
318.04	Telephon- und andere Gebühren	4'000		6'000	3'968.35	
318.05	Dienst- und Fuhrleistungen Dritter	5'000		5'000	21'163.70	
390.01	Int. Verrechnung Kultus	12'000		12'000	12'000.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter					37'008.40
490.01	Int. Verrechnung Totengräber		50'000		50'000	50'000.00
490.02	Int. Verrechnung Parkplätze		25'000		25'000	25'000.00
490.03	Int. Verrechnung Gewässerschutz		50'000		50'000	50'000.00
490.04	Int. Verrechnung Gemeindestrassen		50'000		50'000	50'000.00
490.05	Int. Verrechnung Sportplätze		150'000		150'000	150'000.00
<b>65</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>875'000</b>	<b>80'000</b>	<b>837'000</b>	<b>80'000</b>	<b>769'677.60</b>
	Saldo		795'000		757'000	689'772.60
<b>650</b>	<b>Regionalverkehrsbetriebe</b>	<b>875'000</b>	<b>80'000</b>	<b>837'000</b>	<b>80'000</b>	<b>769'677.60</b>
	Saldo		795'000		757'000	689'772.60
312	Energie	1'500		1'500	1'074.85	
314	Baulicher Unterhalt Bushaltestellen	3'000		5'000	3'250.50	
318.01	Versicherungen	500		500	212.50	
365.03	Regionaler Busbetrieb	400'000		380'000	332'950.10	
365.04	Regionalverkehr	420'000		400'000	383'366.10	
365.10	Sportbus Blatten	30'000		30'000	30'193.55	
365.11	Ruf Bus, PubliCar	20'000		20'000	18'630.00	
461	Kantonsbeiträge		80'000		80'000	79'905.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'794'500</b>	<b>1'392'000</b>	<b>1'774'000</b>	<b>1'321'000</b>	<b>1'951'346.25</b>	<b>1'400'516.80</b>
Saldo		402'500		453'000		550'829.45
<b>70 Wasserversorgung</b>	<b>45'000</b>		<b>51'500</b>		<b>49'895.60</b>	
Saldo		45'000		51'500		49'895.60
<b>700 Wasserversorgung</b>	<b>45'000</b>		<b>51'500</b>		<b>49'895.60</b>	
Saldo		45'000		51'500		49'895.60
312.01 Wasser Öffentliche Brunnen	6'500		6'500		6'144.00	
314.01 Unterhaltsarbeiten	3'500		5'000		2'628.20	
314.02 Unterhalt Öffentliche Brunnen	5'000		10'000		2'510.05	
314.04 Unterhalt Hydrantennetz	30'000		30'000		38'613.35	
<b>71 Abwasser und Abwasserentsorgung</b>	<b>510'000</b>	<b>510'000</b>	<b>500'000</b>	<b>500'000</b>	<b>470'924.65</b>	<b>500'483.10</b>
Saldo					29'558.45	
<b>710 Abwasserbeseitigung</b>	<b>510'000</b>	<b>510'000</b>	<b>500'000</b>	<b>500'000</b>	<b>470'924.65</b>	<b>500'483.10</b>
Saldo					29'558.45	
314.01 Unterhalt Kanalisationsnetz	10'000		10'000		30'683.45	
352.01 Betriebskosten ARA-Briglina	450'000		440'000		390'241.20	
390.01 Int. Verrechnung Werkhof	50'000		50'000		50'000.00	
434.01 Benützungsgebühren KBG Abwasser		510'000		500'000		500'483.10
<b>72 Abfallbewirtschaftung</b>	<b>816'000</b>	<b>807'000</b>	<b>785'000</b>	<b>756'000</b>	<b>824'432.15</b>	<b>805'558.95</b>
Saldo		9'000		29'000		18'873.20
<b>720 Abfallbewirtschaftung</b>	<b>816'000</b>	<b>807'000</b>	<b>785'000</b>	<b>756'000</b>	<b>824'432.15</b>	<b>805'558.95</b>
Saldo		9'000		29'000		18'873.20
310 Drucksachen	5'000		5'000		9'779.00	
314 Unterhalt Kehrriechanlagen	45'000		30'000		75'564.05	
315.01 Container, Mulden			10'000			
318.01 Versicherungen	500		500		267.00	
318.02 Kehrriechtransporte Belalp-Blatten	25'000		35'000		20'580.80	
318.03 Kehrriechentsorgung Belalp	45'000		30'000		45'573.00	
318.05 Ökohof	30'000		20'000		28'790.95	
352.01 Entsorgung Hauskehrriech	410'000		410'000		407'876.05	
352.02 Entsorgung Papier	65'000		65'000		61'832.70	
352.03 Entsorgung Blech, Glas, Eisen, Alu	60'000		60'000		60'657.85	
352.04 Grünabfuhr	70'000		70'000		67'201.95	
352.05 Entsorgung Karton	25'000		29'000		20'139.10	
352.06 Entsorgung Küchenabfälle	15'000				6'023.45	
366 Beiträge an Kompostieranlagen	500		500		146.25	
390.02 Int. Verrechnung Bauverwaltung	20'000		20'000		20'000.00	
434.01 Kehrriechgebühren		750'000		710'000		750'396.40
434.02 Gebührenschnur		25'000		40'000		20'112.00
436.01 Rückerstattungen Dritter		23'000				23'023.95
437 Kehrriechbussen		5'000		2'000		8'100.00
452 Rückerstattungen Gemeinden		4'000		4'000		3'926.60

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	Schlachthöfe Saldo	500	500	500	500	229.30	229.30
730	Schlachthof Saldo	500	500	500	500	229.30	229.30
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	500		500		229.30	
74	Friedhof Saldo	60'000	25'000 35'000	60'000	30'000 30'000	72'026.50	25'855.00 46'171.50
740	Friedhof Saldo	60'000	25'000 35'000	60'000	30'000 30'000	72'026.50	25'855.00 46'171.50
314.01	Unterhaltsarbeiten	10'000		10'000		22'026.50	
390.01	Int. Verrechnung Totengräber	50'000		50'000		50'000.00	
434.01	Bestattungsgebühren		15'000		10'000		15'475.00
434.02	Grabplatzgebühren		10'000		20'000		10'380.00
75	Gewässerverbauungen Saldo	75'000	20'000 55'000	70'000	10'000 60'000	124'449.05	32'648.40 91'800.65
750	Gewässerverbauungen Saldo	75'000	20'000 55'000	70'000	10'000 60'000	124'449.05	32'648.40 91'800.65
314.01	Unterhalt Wildbäche, Flüsse	25'000		20'000		46'341.65	
351.01	Unterhaltsarbeiten Rotten	50'000		50'000		78'107.40	
451.01	Kantonsbeiträge Rotten		10'000		5'000		10'715.75
451.02	Kantonsbeiträge Wildbäche, Flüsse		10'000		5'000		21'932.65
76	Lawinenverbauungen und Felssicherung Saldo	45'000	30'000 15'000	40'000	25'000 15'000	48'005.60	33'530.10 14'475.50
760	Lawinenverbauungen und Felssicherung Saldo	45'000	30'000 15'000	40'000	25'000 15'000	48'005.60	33'530.10 14'475.50
314.01	Unterhalt, Verbauungen					635.00	
318.01	Lawinenwarndienst	45'000		40'000		47'370.60	
461.01	Kantonsbeiträge		25'000		20'000		26'471.10
462	Gemeindebeiträge		5'000		5'000		7'059.00
78	Übriger Umweltschutz Saldo	23'000	23'000	22'000	22'000	19'948.60	2'441.25 17'507.35
780	Öffentliche Toiletten Saldo	15'000	15'000	14'000	14'000	12'584.65	2'441.25 10'143.40
301.01	Besoldung	5'000		5'000		4'401.10	
303.01	Soziallasten	1'000		1'000		493.60	
312.01	Wasser, Energie	2'000		2'000		1'712.20	
313	Verbrauchsmaterial, Hundetoiletten	5'000		4'000		4'977.95	
314.01	Unterhaltsarbeiten	1'000		1'000		711.00	
318.02	Versicherungen	1'000		1'000		288.80	
436	Rückerstattungen Dritter						2'441.25

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
781	Tierkörperbeseitigung Saldo	8'000	8'000	8'000	8'000	7'363.95	7'363.95
363	Tierkörperablage	8'000		8'000		7'363.95	
79	Raumplanung Saldo	220'000	220'000	245'000	245'000	341'434.80	341'434.80
790	Raumplanung Saldo	220'000	220'000	245'000	245'000	341'434.80	341'434.80
318.01	Vorprojekte, Studien	100'000		10'000		38'095.60	
318.02	Ortsplanung			95'000		49'974.00	
318.04	Wirtschaftsförderung	100'000		80'000		166'093.20	
364.01	Region Oberwallis	20'000		60'000		87'272.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>236'000</b>		<b>215'000</b>		<b>277'641.40</b>	<b>1'101.00</b>
Saldo		236'000		215'000		276'540.40
<b>80 Landwirtschaft</b>	<b>45'000</b>		<b>24'000</b>		<b>85'340.70</b>	<b>1'101.00</b>
Saldo		45'000		24'000		84'239.70
<b>800 Landwirtschaft</b>	<b>45'000</b>		<b>24'000</b>		<b>85'340.70</b>	<b>1'101.00</b>
Saldo		45'000		24'000		84'239.70
301.02 Besoldung Ackerbaustellenleiter	3'000		3'000		3'087.80	
301.03 Besoldung Gemeindewerk			3'000		30'654.30	
303.01 Sozillasten	1'000		1'000		2'904.20	
304 Vorsorge- und Pensionskasse					2'213.80	
305 Unfall- und Krankenversicherung			1'000		676.10	
314.01 Unterhalt Wässerwasserleitungen					14'026.65	
317 Spesenentschädigungen					1'922.00	
318.01 Versicherung Wässerwasser	1'000		1'000		525.00	
318.04 Besamung	5'000		5'000		4'704.00	
365.01 Beiträge an Landwirtschaft	10'000		5'000		24'626.85	
365.03 Beiträge an Wässerwassergeteilen	25'000		5'000			
436.01 Rückerstattungen Dritter						770.00
461.01 Kantonsbeiträge						331.00
<b>81 Forstwirtschaft</b>	<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>9'071.00</b>	
Saldo		10'000		10'000		9'071.00
<b>810 Forstwirtschaft</b>	<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>9'071.00</b>	
Saldo		10'000		10'000		9'071.00
314.02 Waldpflege, Unterhaltskosten	10'000		10'000		9'071.00	
<b>83 Tourismus</b>	<b>181'000</b>		<b>181'000</b>		<b>183'229.70</b>	
Saldo		181'000		181'000		183'229.70
<b>830 Tourismus</b>	<b>181'000</b>		<b>181'000</b>		<b>183'229.70</b>	
Saldo		181'000		181'000		183'229.70
364.01 Regionale Verkehrsvereine	161'000		161'000		161'000.00	
364.02 Tourismus-Förderung (Kleiner Simplon Express)	20'000		20'000		20'229.70	
365.01 Uebrige touristische Beiträge					2'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	6'742'000	21'645'000	5'834'000	21'610'000	7'707'068.73	20'930'480.34
	Saldo	14'903'000		15'776'000		13'223'411.61	
90	<b>Steuern</b>	410'000	18'945'000	350'000	18'850'000	597'503.60	17'911'802.70
	Saldo	18'535'000		18'500'000		17'314'299.10	
900	<b>Steuern Natürliche Personen</b>	300'000	18'070'000	240'000	17'770'000	475'308.45	16'839'566.55
	Saldo	17'770'000		17'530'000		16'364'258.10	
318	Steuern auf überbaute Grundstücke	150'000		120'000		105'872.85	
329	Vergütungszinsen	150'000		120'000		212'106.60	
330.01	Steuererlasse					2'487.00	
330.02	Steuerverluste					150'611.35	
330.03	Debitorenverluste					4'230.65	
400.01	Einkommenssteuern		14'900'000		14'800'000		13'865'599.85
400.02	Vermögenssteuern		1'800'000		1'700'000		1'502'111.70
400.03	Kopfsteuern		100'000		100'000		112'311.20
400.04	Quellensteuern		500'000		350'000		557'081.85
400.05	Pauschalsteuern		10'000		15'000		35'483.30
402.01	Grundstücksteuern		70'000		70'000		78'255.40
402.02	Steuern auf überbaute Grundstücke		530'000		530'000		525'410.95
403.01	Kapitalabfindungen		100'000		100'000		93'423.75
403.02	Liquidationsgewinnsteuern		10'000		25'000		9'604.00
403.03	Grundstückgewinnsteuern		50'000		80'000		54'414.90
407	Steuerbussen						3'810.00
409	Eingang abgeschriebener Steuern						2'059.65
901	<b>Steuern Juristische Personen</b>		850'000		1'050'000	4'049.65	1'040'066.15
	Saldo	850'000		1'050'000		1'036'016.50	
330.01	Steuererlasse					2'548.10	
330.02	Steuerverluste					1'501.55	
401.01	Gewinnsteuern		550'000		550'000		622'236.75
401.02	Kapitalsteuern		150'000		250'000		210'247.20
402	Grundstücksteuern		150'000		250'000		207'582.20
909	<b>Andere Steuern</b>	110'000	25'000	110'000	30'000	118'145.50	32'170.00
	Saldo		85'000		80'000		85'975.50
319.01	Kantonssteuern auf Spezialeinnahmen	100'000		100'000		106'645.50	
351	Kantonsanteil Hundesteuern	10'000		10'000		11'500.00	
406	Hundesteuern		25'000		30'000		32'170.00
92	<b>Finanzausgleich</b>	175'000		166'000		165'970.15	
	Saldo		175'000		166'000		165'970.15
920	<b>Finanzausgleich</b>	175'000		166'000		165'970.15	
	Saldo		175'000		166'000		165'970.15
341.01	Beitrag Finanzausgleich	175'000		166'000		165'970.15	



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93 Einnahmenanteile	84'000	2'500'000	84'000	2'600'000	77'829.75	2'636'161.00
Saldo	2'416'000		2'516'000		2'558'331.25	
931 Gemeindeanteile an Kantonalen Steuern		100'000		150'000		222'613.00
Saldo	100'000		150'000		222'613.00	
405.01 Erbschafts- und Schenkungssteuern		100'000		150'000		222'613.00
932 Gemeindeanteile an Regalien und Patenten	84'000	2'400'000	84'000	2'450'000	77'829.75	2'413'548.00
Saldo	2'316'000		2'366'000		2'335'718.25	
318.01 Kosten Gratisenergie	80'000		80'000		73'829.75	
352 Wasserzinsen Burgerschaft	4'000		4'000		4'000.00	
410.01 Wirtschaftspatente und Konzessionen		5'000		5'000		13'780.85
410.02 Wasserrechtskonzessionen		1'700'000		1'700'000		1'651'135.20
410.03 Kiesausbeutung		15'000		15'000		14'726.00
410.04 Gratisenergie		35'000		35'000		34'103.25
410.05 Beitrag EWBN an Konzessionsgemeinde		220'000		220'000		243'031.00
410.06 Energielieferungen		150'000		200'000		181'537.70
460.07 Bundesbeiträge entgangene Wasserkraft		275'000		275'000		275'234.00
94 Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'272'000	200'000	1'101'000	160'000	776'699.13	382'516.64
Saldo		1'072'000		941'000		394'182.49
940 Zinsen, Kapitaldienst	1'272'000	200'000	1'101'000	160'000	776'699.13	382'516.64
Saldo		1'072'000		941'000		394'182.49
318.01 Bankgebühren	2'000		1'000		2'782.14	
322.01 Darlehens- und Anleihenzinsen	1'270'000		1'100'000		773'916.99	
420 Zinsen auf KK-Guthaben						3'148.69
421.01 Verzugszinsen, Inkassospesen				5'000		170.00
421.02 Verzugszinsen, Inkassospesen		150'000		100'000		297'818.59
421.03 Zinsen auf Wertschriften		50'000		55'000		54'303.00
421.04 Zinsen auf Festgelder						24'576.36
421.05 Zinsen auf Darlehen						2'500.00
99 NICHT AUFTEILBARE POSTEN	4'801'000		4'133'000		6'089'066.10	
Saldo		4'801'000		4'133'000		6'089'066.10
990 Abschreibungen	4'801'000		4'133'000		6'089'066.10	
Saldo		4'801'000		4'133'000		6'089'066.10
331.01 Grundstücke, FV Anlagen	659'000		928'000		1'488'967.65	
331.02 Tiefbauten	1'772'000		1'705'000		1'761'409.75	
331.03 Hochbauten	2'030'000		1'352'000		2'485'864.60	
331.04 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	332'000		137'000		300'923.30	
331.05 Waldungen	8'000		11'000		51'900.80	
<b>Total Aufwand</b>	<b>28'456'000</b>		<b>27'029'500</b>		<b>28'217'712.01</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>29'385'000</b>		<b>28'174'500</b>		<b>28'413'937.45</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>929'000</b>		<b>1'145'000</b>		<b>196'225.44</b>	

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	2'928'000	408'000 2'520'000	2'965'500	384'000 2'581'500	2'808'214.38	551'872.86 2'256'341.52
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	1'060'500	325'000 735'500	1'135'500	353'500 782'000	1'165'966.90	583'690.60 582'276.30
2 UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG Saldo	8'267'000	3'729'000 4'538'000	7'915'500	3'594'000 4'321'500	7'957'919.45	3'717'861.75 4'240'057.70
3 KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS Saldo	1'765'500	212'000 1'553'500	1'686'500	122'000 1'564'500	1'571'795.10	164'165.90 1'407'629.20
4 GESUNDHEIT Saldo	514'000	1'000 513'000	485'000	1'000 484'000	459'076.50	886.00 458'190.50
5 SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	2'149'500	1'018'000 1'131'500	1'852'000	134'000 1'718'000	1'377'313.90	231'728.00 1'145'585.90
6 VERKEHR Saldo	2'999'000	655'000 2'344'000	3'166'500	655'000 2'511'500	2'941'369.40	831'634.20 2'109'735.20
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Saldo	1'794'500	1'392'000 402'500	1'774'000	1'321'000 453'000	1'951'346.25	1'400'516.80 550'829.45
8 VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	236'000	236'000	215'000	215'000	277'641.40	1'101.00 276'540.40
9 FINANZEN UND STEUERN Saldo	6'742'000 14'903'000	21'645'000	5'834'000 15'776'000	21'610'000	7'707'068.73 13'223'411.61	20'930'480.34
Total Aufwand	28'456'000		27'029'500		28'217'712.01	
Total Ertrag		29'385'000		28'174'500		28'413'937.45
Ertragsüberschuss	929'000		1'145'000		196'225.44	

**Laufende Rechnung  
nach Arten gegliedert**

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>28'456'000</b>		<b>27'029'500</b>		<b>28'217'712.01</b>	
30 Personalaufwand	12'416'500		12'215'000		11'750'867.60	
31 Sachaufwand	3'794'000		3'829'000		3'908'930.92	
32 Passivzinsen	1'420'000		1'220'000		986'023.59	
33 Abschreibungen	4'801'000		4'133'000		6'250'444.75	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	175'000		166'000		165'970.15	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'361'000		1'315'000		1'267'274.15	
36 Eigene Beiträge	4'029'500		3'692'500		3'148'540.85	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	50'000		50'000		330'660.00	
39 Interne Verrechnungen	409'000		409'000		409'000.00	
<b>4 E R T R A G</b>		<b>29'385'000</b>		<b>28'174'500</b>		<b>28'413'937.45</b>
40 Steuern		19'045'000		19'000'000		18'134'415.70
41 Regalien und Konzessionen		2'125'000		2'175'000		2'138'314.00
42 Vermögenserträge		303'000		296'000		523'017.14
43 Entgelte		2'577'500		2'332'000		3'047'473.71
45 Rückerstattung von Gemeinwesen		140'000		141'000		123'430.40
46 Beiträge für eigene Rechnung		4'785'500		3'821'500		4'038'286.50
49 Interne Verrechnungen		409'000		409'000		409'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>28'456'000</b>		<b>27'029'500</b>		<b>28'217'712.01</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>29'385'000</b>		<b>28'174'500</b>		<b>28'413'937.45</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>929'000</b>		<b>1'145'000</b>		<b>196'225.44</b>	

## **Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert**

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	455'000		397'000		1'402'616.25	24'500.00
	Saldo		455'000		397'000		1'378'116.25
020	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	10'000		40'000		191'560.10	
	Saldo		10'000		40'000		191'560.10
503.05	Info-, Anschlagkästen			10'000			
506.12	Eidg. Grundbuch					140'835.40	
506.13	GIS	10'000		30'000		50'724.70	
090	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	445'000		357'000		1'211'056.15	24'500.00
	Saldo		445'000		357'000		1'186'556.15
500.08	Grundstück Weisser Sand					9'947.65	
500.10	Grundstück Blatten	120'000					
503.01	Verwaltungsgebäude Junkerhof	105'000		105'000		61'722.30	
503.03	Grandi-Haus	30'000		92'000		213'358.85	
503.05	Übungslokal MG Belalp	60'000		60'000		60'000.00	
503.10	Haus Aletsch					443'866.80	
503.13	Gewerbehalle Stapfen			20'000		253'987.25	
503.15	Werkhof Naters-Blatten					59'759.45	
503.30	Festung	130'000		80'000		108'413.85	
600.05	Beim Kelchbach						24'500.00
1	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	170'000	45'000	100'000	29'000	152'127.70	49'655.25
	Saldo		125'000		71'000		102'472.45
113	<b>Gemeindepolizei</b>			50'000		7'709.00	
	Saldo				50'000		7'709.00
506.01	Dienstfahrzeug			50'000		7'709.00	
140	<b>Feuerwehr</b>	170'000	45'000	50'000	29'000	144'418.70	49'655.25
	Saldo		125'000		21'000		94'763.45
506.02	Fahrzeug	100'000				68'048.10	
506.11	Maschinen, Geräte, Ausrüstungen	70'000		50'000		76'370.60	
661.02	Kantonsbeiträge Fahrzeuge		33'000		19'000		35'176.30
661.11	dito Maschinen, Geräte, Ausrüstungen		12'000		10'000		14'478.95
2	<b>UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG</b>	4'305'000		160'000		58'821.20	6'800.00
	Saldo		4'305'000		160'000		52'021.20
200	<b>Kindergarten</b>	305'000					
	Saldo		305'000				
503.06	Sanierung Kindergarten Sand	305'000					
210	<b>Primarschule</b>			60'000		24'009.65	6'800.00
	Saldo				60'000		17'209.65
503.05	Sanierung Turnhalle Klosi			60'000			
506.01	ICT-Projekt (Schule ans Netz)					24'009.65	
661.10	Kantonsbeiträge ICT-Projekt						6'800.00

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
211	Orientierungsschule Saldo	4'000'000		100'000		34'811.55	
			4'000'000		100'000		34'811.55
503.01	Sanierung Schulhaus Bammatta	4'000'000		100'000		34'811.55	
3	KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS Saldo	3'325'000		1'315'000		905'258.65	155'700.00
			3'325'000		1'315'000		749'558.65
308	Zentrum Missione Saldo	25'000		5'000			
			25'000		5'000		
503.01	Zentrum Missione	25'000		5'000			
309	Übrige Kulturförderung Saldo	80'000					
			80'000				
503.05	Hotel Belalp	80'000					
330	Parkanlagen, Kinderspielplätze, Wanderwege Saldo	2'620'000		960'000		712'312.45	155'700.00
			2'620'000		960'000		556'612.45
501.01	Wanderwege, Bau und Sanierung					76'820.10	
501.02	Festwiese Stapfen Ost	100'000					
501.10	MGB-Trasse	2'000'000					
501.20	Bau und Sanierung Wege und Stege			50'000			
501.24	Wanderweg Foggenhorn	100'000		100'000			
501.25	Wanderweg Belalp - Aletschji			80'000		50'000.00	
501.26	Wanderweg Aletschji - Steiglen			60'000		50'000.00	
501.27	Weg Friedhof - Festung	50'000		250'000			
501.28	Sanierung Brücke Oberaletschbach	100'000					
501.32	Fussgängerbrücke Kelchbach-Rotten	50'000		50'000			
503.01	Kinderspielplätze	60'000		310'000		110'721.95	
503.02	Kinderspielplatz Rotten					84'280.00	
503.05	Seilpark Blatten					168'878.00	
503.06	Kinderspielplatz Blatten (inkl. Planschsee)					171'612.40	
503.07	Kinderspielplatz Bine	160'000					
503.10	Fährich Belalp			60'000			
663.05	Seilpark Blatten (Stiftung)						155'700.00
340	Sportanlagen Stapfen Saldo	550'000		200'000		138'971.25	
			550'000		200'000		138'971.25
501.01	Sanierung Sportanlagen	50'000				73'222.85	
503.01	Sanierung Ökonomiegebäude Stapfen					49'645.45	
503.04	Sanierung altes Sportplatzgebäude Stapfen	500'000		200'000			
503.05	Sanierung Sprunganlage Stapfen					16'102.95	
341	Freiluftbad Bammatta Saldo	50'000		150'000		53'974.95	
			50'000		150'000		53'974.95
503.01	Freiluftbad Bammatta	50'000		150'000		53'974.95	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	<b>GESUNDHEIT</b>					86'020.00	
	Saldo						86'020.00
440	Sozialmedizinisches Regionalzentrum					86'020.00	
	Saldo						86'020.00
522.01	Sozialmedizinisches Regionalzentrum					86'020.00	
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	45'000	35'000			9'986.00	
	Saldo		10'000				9'986.00
541	Mittagstisch, Nachschulbetreuung und Kinderkrippe	45'000	35'000			9'986.00	
	Saldo		10'000				9'986.00
503.01	Kindertagesstätte KITA Mogli	45'000					
506.01	Kindertagesstätte KITA Mogli					9'986.00	
660.01	Bundesbeiträge KITA Mogli		25'000				
661.01	Kantonsbeiträge KITA Mogli		10'000				
6	<b>VERKEHR</b>	1'580'000	2'395'000	3'185'000		1'359'556.75	50'000.00
	Saldo	815'000			3'185'000		1'309'556.75
610	Kantonsstrassen	50'000		50'000		14'125.10	
	Saldo		50'000		50'000		14'125.10
561.01	Anteil Baukosten kant. Strassennetz	50'000		50'000		14'125.10	
620	Gemeindestrassennetz	1'330'000	2'395'000	2'955'000		1'044'935.60	50'000.00
	Saldo	1'065'000			2'955'000		994'935.60
501.03	Haselmattenstrasse			2'000'000		161'984.45	
501.04	Blattenstrasse			75'000			
501.05	Naterlochweg	150'000					
501.07	Sanierung Strasse Bammatta-Tschill	50'000					
501.08	Mundgasse (Sanierung)	80'000					
501.09	Lindenweg und Klosiweg					210'730.80	
501.10	Furkastrasse, Kreisel Lötschberg					195'435.30	
501.12	Wagenleise-Sandstrasse			20'000		82'500.95	
501.13	Sanierung Furkastrasse	300'000		300'000		187'809.55	
501.15	Flurstrasse Tätschen-Belalp (Lochwald)					122'994.05	
501.17	Gehsteig Saasermauer-Weingarten					25'977.85	
501.18	FO-Strasse					21'027.10	
501.22	Tunnelstrasse			100'000			
501.25	Erschliessung Hegdorn	50'000		50'000		36'475.55	
501.26	Hegdorn (Sanierung Strasse)			90'000			
501.27	Bitschistrasse (Sanierung)			100'000			
501.35	Flurstrasse Vogelbrunnji - Alpe Bäl	550'000		20'000			
501.36	Flurstrasse Alpe Bäl - Bergstation - Lüsga - Aletschbord	100'000		100'000			
501.75	Erweiterung öffentliche Beleuchtung	50'000		100'000			
610.03	MW-Beiträge Haselmattenstrasse		2'000'000				
660.35	Bundesbeiträge Flurstrasse Vogelbrunnji - Alpe Bäl		195'000				
661.35	Kantonsbeiträge Flurstrasse Vogelbrunnji - Alpe Bäl		200'000				
669.01	Rückerstattungen Dritter						50'000.00



Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>621</b>	<b>Parkplätze Grund und Berg</b>				<b>138'253.85</b>		
	<b>Saldo</b>						<b>138'253.85</b>
503.01	Parkhaus Blattenstrasse				138'253.85		
<b>622</b>	<b>Werkhof, Öffentliche Arbeiten</b>				<b>162'242.20</b>		
	<b>Saldo</b>						<b>162'242.20</b>
506.01	200'000		180'000	180'000	162'242.20		
506.01	200'000		180'000		162'242.20		
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>				<b>1'293'960.65</b>		<b>363'311.85</b>
	<b>Saldo</b>						<b>930'648.80</b>
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>				<b>90'012.50</b>		<b>3'821.55</b>
	<b>Saldo</b>						<b>86'190.95</b>
501.01	50'000		45'000		38'619.70		
501.05	50'000		50'000		8'392.80		
501.06	1'000'000						
501.07	30'000		20'000		43'000.00		
501.07							
501.11	30'000						
501.11							
661.01		5'000		3'000			3'821.55
661.01							
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>				<b>472'086.55</b>		<b>347'266.40</b>
	<b>Saldo</b>						<b>124'820.15</b>
501.09	Kanalisation Lindenweg und Klosiweg				155'000.00		
501.12	Kanalisation Mundgasse						
501.12			60'000				
501.18	Kanalisation FO-Strasse					51'919.25	
501.21	Kanalisation Dammstrasse					204'440.00	
501.32	Kanalisation Wagenleise					36'895.00	
501.50	Gen. Entwässerungsprojekt (GEP)					5'234.20	
501.51	50'000		50'000		18'598.10		
501.51							
610.01		50'000		100'000			347'266.40
610.01							
<b>712</b>	<b>Oberflächenwasserbeseitigung</b>				<b>294'702.65</b>		<b>294'702.65</b>
	<b>Saldo</b>						
501.09	Meteorwasserleitung Lindenweg-Klosiweg				155'000.00		
501.12	Meteorwasserleitung Wagenleise					24'600.00	
501.13	Meteorwasserleitung Furkastrasse					80'489.80	
501.14	30'000						
501.14							
501.15	60'000						
501.15							
501.18	Meteorwasserleitung FO-Strasse					34'612.85	
501.18							
<b>720</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>				<b>16'355.20</b>		<b>7'600.00</b>
	<b>Saldo</b>						<b>8'755.20</b>
506.11	Glasmulden, Schallschutz				16'355.20		
506.11	Beiträge an Glasmulden (Vetroswiss)						7'600.00

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
740	Friedhof Saldo	255'000				54'304.00	
			255'000				54'304.00
503.01	Friedhof	255'000				54'304.00	
750	Gewässerverbauungen Saldo	4'300'000	3'500'000	4'450'000	3'000'000	249'061.25	831.30
			800'000		1'450'000		248'229.95
501.01	Hochwasserschutz Bruchji	1'100'000		1'100'000		149'990.70	
501.05	Hochwasserschutz Kelchbach (Gerinneausbau)	3'200'000		3'350'000		99'070.55	
660.01	Bundesbeiträge Bruchji		600'000				
660.05	Bundesbeiträge Kelchbach (Gerinneausbau)		1'700'000		2'000'000		
661.01	Kantonsbeiträge Bruchji		300'000				
661.05	Kantonsbeiträge Kelchbach (Gerinneausbau)		900'000		1'000'000		
669.01	Rückerstattungen Dritter						831.30
760	Lawinenverbauungen und Felssicherung Saldo	650'000	400'000	370'000		88'195.50	3'792.60
			250'000		370'000		84'402.90
501.05	Lawinenverbauungen, Stationen	600'000		300'000		10'767.15	
501.21	Wegsicherung Alpe Bäl-Hotel Belalp			70'000		71'822.25	
501.50	Felssanierungen Obergüöt-Bildji	50'000				5'606.10	
660.04	Bundesbeiträge Lawinenverbauungen Gratlawine		200'000				3'159.05
661.05	Kantonsbeiträge Lawinenverbauungen Gratlawine		200'000				633.55
790	Raumplanung Saldo			2'998'000		29'243.00	
					2'998'000		29'243.00
500.10	Grundstück FO-Trasse			2'998'000		29'243.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	700'000		100'000	150'000	165'930.00	
			700'000	50'000			165'930.00
800	Landwirtschaft Saldo	100'000		100'000	150'000	155'174.95	
			100'000	50'000			155'174.95
501.01	Sanierung Wässerwasserleitungen	100'000					
501.04	Sanierung WW Bitscheri			85'000		153'274.15	
505.02	Kultur- und Naturlandschafterhaltung Natischer Bärg			15'000		1'900.80	
669.04	Rückerstattungen Dritter WW Bitscheri				150'000		
840	Industrie, Gewerbe und Handel Saldo	350'000				10'755.05	
			350'000				10'755.05
503.01	Campus Aletsch	350'000					
525.20	Ausbau Ortsleitsystem					10'755.05	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
869 Energie Saldo	250'000	250'000				
503.01 Turbinierung Ennet dem Bach	250'000					
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>17'085'000</b>		<b>13'495'000</b>		<b>5'434'277.20</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>6'430'000</b>		<b>3'282'000</b>		<b>649'967.10</b>
<b>Nettoinvestition</b>		<b>10'655'000</b>		<b>10'213'000</b>		<b>4'784'310.10</b>

Investitionsrechnung (nach Dienstabteilungen)	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	455'000		397'000		1'402'616.25	24'500.00
		455'000		397'000		1'378'116.25
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	170'000	45'000	100'000	29'000	152'127.70	49'655.25
		125'000		71'000		102'472.45
2 UNTERRICHTSWESEN UND BILDUNG Saldo	4'305'000		160'000		58'821.20	6'800.00
		4'305'000		160'000		52'021.20
3 KULTUR, FREIZEIT UND KULTUS Saldo	3'325'000		1'315'000		905'258.65	155'700.00
		3'325'000		1'315'000		749'558.65
4 GESUNDHEIT Saldo					86'020.00	86'020.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	45'000	35'000			9'986.00	9'986.00
		10'000				9'986.00
6 VERKEHR Saldo	1'580'000	2'395'000	3'185'000		1'359'556.75	50'000.00
	815'000			3'185'000		1'309'556.75
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Saldo	6'505'000	3'955'000	8'238'000	3'103'000	1'293'960.65	363'311.85
		2'550'000		5'135'000		930'648.80
8 VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	700'000		100'000	150'000	165'930.00	165'930.00
		700'000	50'000			165'930.00
Total Investitionsausgaben	17'085'000		13'495'000		5'434'277.20	
Total Investitionseinnahmen		6'430'000		3'282'000		649'967.10
Nettoinvestition		10'655'000		10'213'000		4'784'310.10

**Investitionsrechnung  
nach Arten gegliedert**

Investitionsrechnung (nach Arten)		Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>A U S G A B E N</b>	<b>17'085'000</b>		<b>13'495'000</b>		<b>5'434'277.20</b>	
<b>50</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>17'035'000</b>		<b>13'445'000</b>		<b>5'323'377.05</b>	
500	Grundstücke	120'000		2'998'000		39'190.65	
501	Tiefbauten	10'130'000		8'870'000		2'642'311.15	
503	Hochbauten	6'405'000		1'252'000		2'083'693.60	
505	Waldungen			15'000		1'900.80	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	380'000		310'000		556'280.85	
<b>52</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>					<b>96'775.05</b>	
522	Gemeinden					86'020.00	
525	Private Institutionen					10'755.05	
<b>56</b>	<b>Eigene Beiträge / Investitionsbeiträge</b>	<b>50'000</b>		<b>50'000</b>		<b>14'125.10</b>	
561	Investitionsbeiträge Kanton	50'000		50'000		14'125.10	
<b>6</b>	<b>EINNAHMEN</b>		<b>6'430'000</b>		<b>3'282'000</b>		<b>649'967.10</b>
<b>60</b>	<b>Abgang von Sachgütern</b>						<b>32'100.00</b>
600	Grundstücke						24'500.00
606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						7'600.00
<b>61</b>	<b>Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>		<b>2'050'000</b>		<b>100'000</b>		<b>347'266.40</b>
610	Beträge Dritter für eigene Rechnung		2'050'000		100'000		347'266.40
<b>66</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>4'380'000</b>		<b>3'182'000</b>		<b>270'600.70</b>
660	Bundesbeiträge		2'720'000		2'000'000		3'159.05
661	Kantonsbeiträge		1'660'000		1'032'000		60'910.35
663	Gemeindeeigene Anstalten						155'700.00
669	Übrige Investitionsbeiträge				150'000		50'831.30
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>17'085'000</b>		<b>13'495'000</b>		<b>5'434'277.20</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>6'430'000</b>		<b>3'282'000</b>		<b>649'967.10</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>10'655'000</b>		<b>10'213'000</b>		<b>4'784'310.10</b>



